

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 238.

Montag den 26. August

1867.

## Bekanntmachung.

In der Nicolai-Kirche werden der Einrichtung der Heizapparate wegen von und mit Montag den 26. d. Mon. an bis auf weitere Bekanntmachung der Gottesdienst und alle kirchliche Handlungen ausgesetzt.

Während der Dauer der Arbeiten wird der Parochie St. Nicolai die Peterkirche zum Mitgebrauch dergestalt überwiesen, daß daselbst Sonntag Vormittag zweimal Gottesdienst gehalten wird, nämlich  $\frac{1}{2}$  8 Uhr (bezieht sich 7 Uhr Beichte) vom Herrn Oberkatecheten der Peterkirche und 10 Uhr (bezieht sich  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Beichte) von den Herren Geistlichen der Nicolai-Kirche mit Predigt und nachfolgender Communion. Der Nachmittagsgottesdienst bleibt den Herren Katecheten.

Eraunungen und Taufen finden für die Nicolai-Gemeinde theils vor, theils nach der Vesperpredigt in der Peterkirche statt.

Die Woche über steht die Peterkirche für Predigten und heilige Handlungen der Parochie St. Nicolai vollständig zu Gebote, insonderheit für Predigt und Communion am Mittwoch.

Leipzig, am 22. August 1867.

Der Superintendent.  
D. Lechler.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

## Für Johannegeorgenstadt

sind bis heute Mittag die nachverzeichneten

824 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

sowie 11 Colli Effecten bei uns eingegangen. Wir haben letztere und 820 Thlr. heute an das Hilfscomité abgefordert und bitten, indem wir für diese Spenden im Namen der Hilfsbedürftigen unsern Dank aussprechen, weitere milde Gaben bei unserer Stiftungs-buchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Leipzig, am 24. August 1867.

Dr. Koch. Schlegner.

E. Seidler 5 <sup>sp</sup>, E. u. R. Weyermann 10 <sup>sp</sup>, F. v. G. 5 <sup>sp</sup>, Damenschneider Johann Horn 1 <sup>sp</sup>, G. R. 10 <sup>sp</sup>, W. J. 1 <sup>sp</sup>, H. W. 15 <sup>sp</sup>, J. G. Teubner & Co. 10 <sup>sp</sup>, F. 22. 5 <sup>sp</sup>, Adv. Conrad Hoffmann 3 <sup>sp</sup>, Vicebürgermeister a. D. Berger 2 <sup>sp</sup>, Handschuhmachermeister Wohlwerth 2 <sup>sp</sup>, Dir. St. Marie 1 <sup>sp</sup>, Gottlob Böge 1 <sup>sp</sup>, P. E. P. 5 <sup>sp</sup>, A. J. R. 1 Paket Sachen, Br. 2 <sup>sp</sup>, gesammelt beim Stiftungsfeste der Gesellschaft „Club“ im Odeon 4 <sup>sp</sup> 3 <sup>sp</sup> 3 <sup>sp</sup>, G. J. 20 <sup>sp</sup>, R. 1 <sup>sp</sup>, Dr. Wühlmann 5 <sup>sp</sup>, Prof. Dr. E. 3 <sup>sp</sup>, G. H. Ahrer 2 <sup>sp</sup>, J. G. Nr. 17 1 <sup>sp</sup>, R. R. 3 <sup>sp</sup>, E. F. Lanzenhauer 1 Paket Sachen, 1 Kiste Wirtschaftsgewerbe und 1 <sup>sp</sup>, Quandt & Mangelndorf 25 <sup>sp</sup>, Prof. Edstein 2 <sup>sp</sup>, Gesewein 1 <sup>sp</sup>, Linnemann 10 <sup>sp</sup>, A. S. 1 <sup>sp</sup>, W. J. Bürger 15 <sup>sp</sup>, A. L. 6 <sup>sp</sup>, Moritz Marx 15 <sup>sp</sup>, J. G. S. 2 <sup>sp</sup>, Stadtrath Julius Franke 1 Korb mit Kleidungsstücken und 2 <sup>sp</sup>, D. J. 3 <sup>sp</sup>, S. & R. 30 <sup>sp</sup>, E. M. 2 <sup>sp</sup>, Linnide und Geibel 5 <sup>sp</sup>, E. E. 1 <sup>sp</sup>, Domherr Marzoll 10 <sup>sp</sup>, Rds. 3 <sup>sp</sup>, D. R. 2 <sup>sp</sup>, P. D. P. 2 <sup>sp</sup>, Frdrch. Dürr 6 <sup>sp</sup>, Emil 1 Paket Sachen und 10 <sup>sp</sup>, Wilh. Gebhardt 10 <sup>sp</sup>, P. Rob. Kraft 20 <sup>sp</sup>, D. H. und F. St. 1 <sup>sp</sup> 10 <sup>sp</sup>, Julius Lehmann 5 <sup>sp</sup>, Adv. Hermann Simon 1 Paket Kleidungsstücke, 1 Paket Mehl und Hirse, 1 Paket Erbsen und 2 Strohhüte, H. E. Plaut 100 <sup>sp</sup>, Lieberoth 10 <sup>sp</sup>, Hofr. St. 5 <sup>sp</sup>, Stadtrath Bering 5 <sup>sp</sup>, Breittopf & Härtel 25 <sup>sp</sup>, vom Personale der Firma Büniger & Janke 6 <sup>sp</sup>, Ernst Schneiderbach, Tapez. „den Bedürftigsten in Johannegeorgenstadt“ 5 <sup>sp</sup>, Meyer & Co. 25 <sup>sp</sup>, J. M. 10 <sup>sp</sup>, E. L. Were 1 Paket Sachen und 1 <sup>sp</sup>, für einen abgebrannten braven Schuhmachermeister 1 Kiste, Frdr. Dienemann 1 <sup>sp</sup>, Dr. Härtel 1 Paket Wäsche, Kleider u., Bez. St. J. Taube 1 Paket Sachen und 2 <sup>sp</sup>, Dr. W. 3 <sup>sp</sup>, E. M. 1 Paket Sachen, Gustav Gbdeke 1 Paket Sachen und 10 <sup>sp</sup>, J. F. verw. Lehmann 3 <sup>sp</sup>, Bürgermeister Dr. Koch 5 <sup>sp</sup>, Adv. Fr. 5 <sup>sp</sup>, E. A. Hoffm. 2 <sup>sp</sup>, Gustav Dunder 15 <sup>sp</sup>, S. 1 <sup>sp</sup>, Dr. Chr. Fr. Pohle 2 <sup>sp</sup>, Gebr. Uhlisch, Schneidermeister 1 Paket Kleidungsstücke und 1 <sup>sp</sup>, P. Schund & Co. 25 <sup>sp</sup>, Ertrag einer kleinen Auction im Club der Gesellschaft Phönix 7 <sup>sp</sup>, J. Nr. 2 <sup>sp</sup>, Leopold Hirsch 1 Paket Sachen, E. B. 1 <sup>sp</sup>, Stadtcassirer Seidemann 1 <sup>sp</sup>, R. S. 1 <sup>sp</sup>, E-I J-1 20 <sup>sp</sup>, E. Rosch 1 <sup>sp</sup>, R. D. 2 <sup>sp</sup>, Elise und Marie 1 Paket Betten, J. L. 1 <sup>sp</sup>, Gesellschaft Laute 10 <sup>sp</sup>, Ph. J. Hahn 1 Kiste Sachen und 15 <sup>sp</sup>, Hoffmann und Kollmann 5 <sup>sp</sup>, Mathilde G. 20 <sup>sp</sup>, Anna G. 20 <sup>sp</sup>, E. H. 10 <sup>sp</sup>, Arthur Günther 2 <sup>sp</sup>, Dr. Rehme 3 <sup>sp</sup>, H. L. 25 <sup>sp</sup>, G. L. 5 <sup>sp</sup>, A. L. 1 <sup>sp</sup>, Mad. Schrei. r und Fr. Krau. r im Johannesstift 20 <sup>sp</sup>, Dir. Dr. Obermann 1 Paket Sachen, Ertrag einer Sammlung im Lehrcollegium der Handelslehreanstalt 15 <sup>sp</sup>, dergl. unter den Schülern der höheren Abtheilung dieser Anstalt 65 <sup>sp</sup> 17 <sup>sp</sup> 5 <sup>sp</sup>, F. P. 10 <sup>sp</sup>, A. M. 5 <sup>sp</sup>, D. & S. 10 <sup>sp</sup>, Theodor Rettebeil 20 <sup>sp</sup>, Stryp. Dr. Ritsch. 2 <sup>sp</sup>, Vicebürgermeister Dr. Stephani 5 <sup>sp</sup>, E. P. diverse Kleidungsstücke, Frau Elise Beder aus Plagwitz 1 Paket Sachen, Frau Marie Hauswald ebenda 1 Paket Sachen, F. Bernhardt 10 <sup>sp</sup>, F. J. 1 Paket diverse Sachen, A. Schmidt diverse Kleidungsstücke, J. R. 2 <sup>sp</sup>, E. und M. Seidel 1 Paket Sachen, Baumann & Comp. 20 <sup>sp</sup>, Adolph List diverse Sachen, 1 Paket Sachen M. C. H. 5., R. U. 1 <sup>sp</sup>, Schneidermeister Ganz Kleidungsstücke und Wäsche, R. 1 <sup>sp</sup>, Elisabeth Hübner 2 <sup>sp</sup>, R. H. 1 Paket Sachen und 1 <sup>sp</sup>, E. H. 1 <sup>sp</sup>, W. Thomas 3 <sup>sp</sup>, M. Schiller 2 <sup>sp</sup>, F. Keitel 20 <sup>sp</sup>, J. E. 5 <sup>sp</sup>, Ertrag eines Concerts in der „guten Quelle“ (Cassengeschäft besorgt durch Herren Bierweg und Dolze) 22 <sup>sp</sup> 16 <sup>sp</sup>, R. L. 20 <sup>sp</sup>, A. F. 1 Paket Sachen, R. 1 Paket Sachen und 15 <sup>sp</sup>, Witwe S. diverse Kleidungsstücke, Gutsbesitzer Brunner in Probsthaida 1 <sup>sp</sup>, W. L. 15 <sup>sp</sup>, Fr. Dr. Blasemann 1 Paket Sachen, L. P. 3 Pakete Sachen, S. 1 <sup>sp</sup>, Friseur Wäsel 2 <sup>sp</sup>, Ernst Schmiedt 3 <sup>sp</sup>, H. Bitterlich 1 <sup>sp</sup>, Lindenau 1 Paket Sachen, Landmann & Enle 20 <sup>sp</sup>, J. B. 20 <sup>sp</sup>, Frau Ida verw. H. 1 Paket Sachen, P. M. 1 Paket Sachen und 2 <sup>sp</sup>, Theodors Würg 20 <sup>sp</sup>, E. H. 1 <sup>sp</sup>, D. Km. 1 <sup>sp</sup>, H. B. 10 <sup>sp</sup>, Buchdruckerei von Adermann & Glaser 2 <sup>sp</sup> 10 <sup>sp</sup>, Degener 10 <sup>sp</sup>, J. E. 10 <sup>sp</sup>, Schneidermeister Schumann 1 Paket Sachen.

## In die Praxis.

Je mehr Veranschaulichungsmittel den realen Wissenschaften zu Gebote stehen und je fleißiger dieselben benutzt werden, desto günstiger müssen sich die Resultate des Unterrichtes gestalten. Ist es nun möglich, zu directen Anschauungen — zu den Dingen selbst — zu gelangen, so gewinnt dadurch der Unterricht eine Lebendigkeit, deren Wirkung neben leichterem Verständniß, praktisches Ver-

ständniß und bleibendes Interesse für die Aufgaben und Leistungen des Kulturfortschritts sein werden. Große Städte bieten in dieser Hinsicht außerordentliche Vortheile und es ist nur zu wünschen, daß unsern Kindern in einem gewissen Alter mehr als jetzt Gelegenheit geboten würde unsere Kunstwerkstätten, gewerblichen Etablissements, gemeinnützigen Einrichtungen u., Unterrichtszwecke halber, kennen zu lernen. Tausende giebt es sicher in unserer Stadt, welche z. B. von den technischen Arbeiten zur Herstellung

eines bedruckten Bogens keine Idee haben, Tausende, welche über die Herstellung unserer nothwendigsten Bedürfnisse in der größten Unwissenheit leben, und doch fordern nicht nur die hohen qualmenden Schornsteine in und um Leipzig, diese mächtigen „Ausdruckszeichen der Industrie“, sondern auch unsere Ateliers, Werkstätten u. uns täglich zu gewiß gern gesehenerm Besuche auf. Tausende von denen, welche sich alljährlich für einen Beruf zu entscheiden haben, sind sammt den Ihrigen oft lange in der peinlichsten Schwankung; haben sie doch höchstens die Erzeugnisse der Kunst und Industrie aus den Schaufenstern kennen gelernt; von der Art und Weise ihrer Herstellung aber und von den hierzu nöthigen körperlichen und geistigen Bedingungen wissen sie wenig oder nichts und — der Erfolg ist natürlich meist ein diesem Zustande entsprechender.

Zu obigen Bemerkungen gab uns eine hiesige, seit noch nicht einem Jahre bestehende Lehranstalt „Vorbereitungscursus für Baugewerkschulen, zugleich Lehranstalt für Gewerbetreibende aller Art“ Veranlassung. Dieselbe ist im Laufe dieses Semesters bemüht gewesen, ihre Schüler mit gewerblichen und technischen Etablissements, gemeinnützigen Anstalten u. bekannt zu machen, je nachdem dieselben theils ein speciell-berufliches, theils ein hervorragendes allgemeines Interesse darboten. Diese, unter Aufsicht geführten Excursionen hatten zu Zielen: die Chemnitzer Industrie-Ausstellung, die hiesige Gas- und Wasserleitungsanstalt, die Lomer'sche Rauchwarenhandlung, die Haugl'sche Hutfabrik, das neue Theater, die Berthold'sche China- und Silberwaaren-Fabrik und das hier ausgestellte Modell des Eölnner Domes. Für den Rest des Semesters sind noch einige Ausflüge projectirt, und auch für den Winter ist auf weitere Excursionen Bedacht genommen worden. Die Anstalt hat überall, wo sie anklopfte, gern Einlaß gefunden, und mit der dankenswertheften Bereitwilligkeit sind den Schülern die nöthigen Erläuterungen gegeben worden.

Außer dem Nutzen, den diese Excursionen für den Beruf und für allgemeine Bildung haben, bieten sie sicher für den Lehrer auch reiches psychologisches Interesse, indem er seine Schüler unbemerkt unter den verschiedensten Verhältnissen zu beobachten Gelegenheit hat, was in der streng gefügten Classenordnung weniger möglich ist. Daß auch für die Schüler ein solch gemeinschaftlicher Ausflug mit den Lehrern ein Freudenfest ist, das weiß ja wohl mancher aus eigener glücklicher Erfahrung.

So möge denn das genannte Institut, dessen Prospect und detaillirter Unterrichtsplan so eben erschienen und in der Anstalt unentgeltlich zu haben ist, auf dem betretenen Wege fortfahren und sich immer mehr der Theilnahme des Publicums zu erfreuen haben.

### Stadttheater.

In dem Shakespears-Cyclus, dessen Vorführung wir dem Gastspiele Otto Lehfelds verdanken, fällt den Abend des 24. August die Tragödie der Eifersucht, „Dihello“. Der verdiente Künstler bot auch darin eine Leistung der hervorragendsten Art, wie Alles, was er schafft, in großen Contouren angelegt, wir möchten sagen: in Lapidarstyl gehalten. Die Aufgabe lag dem Dichter vor, die Leidenschaft der Eifersucht in der Steigerung darzustellen, in welcher der Liebende fähig ist, den Gegenstand seiner Liebe zu vernichten. Zu einer solchen That denken wir uns — um Ausdruck von Gerwinus zu gebrauchen — vorzugsweise einen Menschen von lodernder Sinnlichkeit, von heißem Blute, von der heftigsten Reizbarkeit befähigt, und auch ihn nur im Laumel des Rausches, in dem überraschenden Reiz der Gelegenheit, in der fieberhaften Spannung eines Wuthanfalles.

Solch einen Menschen nun zeichnete uns die bedeutende Kunst des Gastes mit den schärfsten Linien und den fattesten Farben. Dabei wußte er auf vollendete Weise dem künstlerischen Gesetz der Steigerung Genüge zu thun. Von Anfang an erschien Alles in diesem Köhren gebändig und in die Schranken der Besonnenheit gebracht, ein nach gewaltigen Stürmen endlich beruhigter See, oben spiegelglatt und eben, aber doch nicht durchsichtig bis zum Grunde. Das gerade betonte der Gast so meisterhaft. Man ahnte immer, daß in der dunklen Werkstätte dieser Seele wilde Dämonen hausten mächtigen, die nur zeitweilig schliefen, schwer zu erregen vielleicht, doch, wenn einmal erregt, unendlich rasend. Vor uns war zuerst ein Gemälde entrollt von unheimlich düsterem Colorit, dessen gleichmäßige Farbengebung Grau in Grau auch einen eigenthümlich düsteren Eindruck machte; allmählig aber änderte sich das Schauspiel: Blitze zuckten empor am finsternen Horizonte dieses Menschendaseins, welche immer greller und blendender, immer häufiger und rapider wurden. Endlich sah man nur Blut und Flamme, verzehrend über den Häuptern Aller zusammenschlagend.

Lehfelds große physische Kraft ließ auch in dieser Rolle nicht im Geringsten nach und erlaubte ihm, seine Intentionen mit bis zum Schluß anhaltender Gewalt und packender Macht durchzuführen. Die Maske war trefflich, ein wenig hell erschien zwar das Incarnat, aber auf ein paar Tinten mehr kann es nicht ankommen. Nur Eines fiel uns auf: sollte es wirklich zu rechtfertigen sein, daß Dihello sich für den 5. Act noch einmal umkleidet und bequeme Nachttoilette macht? Mit jenem blutigen Vorhaben! Durfte

ihm hiernach Ruhe möglich sein? Durfte er auch vorher schon Ruhe und Gedanken dazu gehabt haben, das Costum zu wechseln?

Die weibliche Hauptrolle gab diesmal Fräulein Link. Sie war die sanfte, weiche Desdemona, wie sie im Buche steht; es fehlte uns aber ein Zug reizenden Eigensinns und Trostes, sowie pikantes Ausmalen des reichen Stannenslebens dieser seltsamen Mädchennatur. Frau Claar, als Emilia sich Anfangs, wie vorgeschrieben, zurückhaltend und unterordnend, gestaltete späterhin den Charakter mit der nöthigen Energie. Ein würdiger Vertreter Brabantios war Herr Stürmer. Zwei gefällige Erscheinungen boten Cassio und Rodrigo (Herr Herzfeld und Herr Link); was sie sein sollten, schienen sie auch: halb echter Cavalier, halb Geck und Stutzer. Als Letzten, doch neben dem Gast als Ersten und Nächsten, erwähnen wir Herrn Deutschingers Jago, eine geistreiche, list und leicht hingeworfene Studie, hier und da vielleicht eben noch Studie, aber geschaffen dazu, ein rundes und volles Ganze in wahrhaft Shakespeareischem Sinn zu werden.

Wir bemerkten schließlich, wie es der Zufall will, daß wir im Laufe einer Woche zwei „Dihellos“ über unsere Bühne schreiten sehen. Dem Drama des englischen Dichters folgt demnächst Hoffmanns gleichnamige Oper, mit Herrn Sonthheim in der Titelrolle, hier nicht mehr seit dem 30. August 1814 gegeben.

Dr. Emil Knesche.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 25. August. Se. Maj. der König hat sich gestern früh über Riesa nach Schwarzenberg begeben und ist von da sofort zur Befichtigung der Brandstätte nach Johannegeorgenstadt gefahren. Gegen Abend kehrte er wieder nach Dresden zurück.

\* Leipzig, 25. August. In Dresden flühen die Gaben der Milde für das unglückliche Johannegeorgenstadt sehr reichlich; das Dr. J. verzeichnet bereits eine Summe von 3534 Thlrn.

\* Leipzig, 25. August. Die Dr. Nachr. wollen wissen, daß die bekannten häßlichen Pontonschuppen in Dresden, der Terrasse gegenüber, baldigst verschwinden werden. „Da der Hospitalplatz jetzt durch Anbau an die Militärstrafanstalt und durch ein großes projectirtes Exercierhaus bedeckt werden wird, so verliert das Trambataillon seinen Reit-, Fahr- und Exercierplatz. Durch Wegnahme der Pontonschuppen soll dafür ein Platz gewonnen werden, welcher sich zwischen dem Hoffmannssegge'schen Garten bis an die Elbe, incl. des Cadettengartens erstrecken wird. Wann diese Veränderung eintreten wird, ist uns noch nicht bekannt, indeß ist der Plan schon ausgearbeitet und wird jedenfalls recht bald ins Werk gesetzt werden.“

\*\* Leipzig, 25. August. In den gestrigen Nachmittagsstunden wurde einer unserer geachtetsten Bürger, der im 63. Lebensjahre verstorbene Rudolf Weigel unter einer überaus zahlreichen Begleitung zur Erde bestattet. — Ebenfalls gestern Nachmittag ist das letzte Stücklein der äußern Theaterüstung gefallen und unverhältlich steht nun das große Werk vor Aller Augen.

\* Leipzig, 25. August. Die Gesellschaft Andante Allegro wird, wie man hört, noch in dieser Woche, zum Besten der Abgebrannten von Johannegeorgenstadt einen ihrer bekannten musikalischen Festabende und zwar im Tivoli veranstalten.

\* Leipzig, 25. August. Der rastlos thätige und strebsame Musikdirector Herr Büchner hat im Verein mit Herrn A. Schmidt, Director des Jugend-Musikchores, wieder einmal die Initiative ergriffen und giebt morgen (Montag) im Schützenhause ein nach dem uns vorliegenden Programm treffliches Concert für die unglücklichen Abgebrannten in Johannegeorgenstadt. Herr Hoffmann ist ihm auf das Bereitwilligste zu diesem Zwecke entgegengekommen, indem er den Herren sein Vocal gratis zur Verfügung gestellt hat. Möge das Unternehmen einen recht günstigen Erfolg haben!

Leipzig, 25. August. An der heutigen Extrafahrt nach Thale haben 234 Personen Theil genommen.

— Im zoologischen Garten in Dresden hat am 23. August Mittag die nordafrikanische Löwin geboren. Wie viel Junge sie hat, ist noch nicht zu bestimmen, da sie, wie gewöhnlich, im dunklen Raume liegt und nicht gestört werden darf.

— Bei einem neulich stattgefundenen Abendgewitter in Dresden schlug der Blitz auch, wie Augenzeugen betunden, in der Nähe des Körnergartens in die Elbe, die an jener Stelle einen völligen Feuerfessel gebildet haben soll.

— Aus Johannegeorgenstadt wird dem Chemn. Tgbl. unterm 23. d. M. berichtet: Auguste Arnold, Frau Hofmann und 2 Kinder sind als Verbrannte am 21. d. beerdigt worden. Der blödsinnige „Uhren-Anton“ liegt mit einem Kinde auf dem Arme noch unter vielem Schutt begraben, ebenso Sophie Burckhardt und Egerlands franke Schwesster; es werden noch mehr Personen vermißt. Leider sind von den geretteten Sachen gar viele gestohlen worden, da erst am Dienstag Abend das erste, heute das zweite Militär-Commando hier eintraf. Noch täglich melden sich Obdachlose; beim Gottesacker und oben draußen über der Stadt campiren Viele noch im freien Felde. Der Pastor, der Cantor und zwei Troll sind mit ihren Familien in einem Bergmannshändchen untergebracht, sie behelfen sich alle mit einer Strapaze und einem

Desch  
darin  
viele  
gleitet  
gazin  
nur  
viel,  
eine  
Feuer  
geschic  
die  
und

Wie  
das  
benen  
ringer  
die  
Erde,  
staub  
das  
Beru  
blick  
wied

U

Tag  
d. Beobach  
tungs

18

19

20

21

22

23

24

sel

SV

mi

—

e

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Desen, an dem die Thüre offen bleiben muß, wenn das Feuer darin brennen soll. Der Fremdenbesuch ist sehr groß, man sieht viele von ihnen abziehen, von Kindern und älteren Personen begleitet, denen eine neue Heimath gewährt werden soll. Im Magazin sollen gegen 500 Personen untergebracht sein, die zum Theil nur dort schlafen. Auch Herr Riethammer in Dreitenhof thut sehr viel, hat auch bereits mehrere Familien aufgenommen, darunter eine Wächnerin mit Ehemann und Familie. Eger, ein wackerer Feuerwehrmann, ist heute nach Zwidau ins Kreiskrankenstift abgeschickt worden; es waren ihm beim Aufhängen einer Hängefabrik die Haken derselben ins Bein gekommen und hatten ihm Fleisch und Knochen zerrissen und entwei geschlagen.

Am Mittwoch Nachmittags ereignete sich in einer der Straßen Wiens ein Vorfall, der allgemeines Entsetzen erregte. Es fand das Leichenbegängniß eines im allgemeinen Krankenhause verstorbenen Mannes statt. Der Leichenzug bewegte sich durch die Währinger Straße zum Währinger Friedhof hinaus; da brach plötzlich die Tragbahre entzwei, der Sarg fiel mit großem Geräusch zur Erde, der Sargel sprang auf und der Leichnam kollerte auf der staubigen Straße mit — geborstnem Unterleibe. Man kann sich das Entsetzen und das Geschrei der den Leichenzug begleitenden Verwandten vorstellen, von denen Viele ob des schrecklichen Anblicks die Flucht ergriffen. Man packte nur schnell die Leiche wieder in den Sarg und eilte dann dem Friedhofe zu.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 18. bis 24. August 1867.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zell und Linden, reducirt auf 0 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
18. 6	27, 10, 8	+11, 4	1, 3	SSO 0-1	fast klar
2	11, 0	+21, 6	6, 5	SW 0-1	bewölkt
10	11, 9	+15, 3	2, 3	NNO 1	wolkig
19. 6	28, 0, 1	+13, 8	1, 3	NNO 0-1	Dunst
2	27, 11, 7	+22, 2	6, 2	SO 1	heiter
10	11, 1	+16, 2	2, 4	O 0-1	fast klar *)
20. 6	27, 10, 4	+13, 9	1, 7	SSO 1	fast klar
2	9, 6	+26, 0	10, 8	W 1-2	fast klar
10	9, 2	+16, 0	2, 1	SO 0-1	heiter
21. 6	27, 9, 1	+15, 4	2, 3	S 1	wolkig
2	8, 9	+23, 8	6, 8	NNW 1	fast trübe
10	9, 9	+14, 6	1, 6	N 0-1	fast trübe *)
22. 6	27, 9, 9	+13, 4	1, 6	NNW 1	fast trübe
2	9, 9	+16, 3	3, 8	N 0-1	fast trübe
10	10, 1	+13, 0	0, 9	SSO 0-1	fast trübe *)
23. 6	27, 10, 1	+11, 4	0, 9	OSO 0-1	bewölkt
2	10, 3	+19, 9	6, 2	OSO 1	bewölkt
10	10, 1	+14, 3	2, 6	ONO 1-2	bewölkt *)
24. 6	27, 10, 1	+11, 6	1, 3	NO 1	wolkig
2	10, 1	+19, 8	6, 2	NO 1-2	wolkig.
10	10, 1	+14, 3	3, 0	NNO 1	fast trübe.

\*) Früh Höhenrauch, Abends 10 Uhr etwas dunstig. — \*) Früh sehr dunstig; Vormittags 9 Uhr etliche Regentropfen; Nachmittags 1/2 2 Uhr ferner Donner in SW.; zwischen 3-4 Uhr Gewitter in SW u. NO, etwas Regen; Nachts Weiterleuchten in NO. — \*) Nachmittags 1/2 3 Uhr einzelne Regentropfen. — \*) Früh dunstig.  
Höchste Temperatur am 20.: 26.2° R.  
Niedrigste Temperatur am 23.: 9.8 R.

### Dresdner Börsenbericht vom 24. August.

Societätsbr. Aktien 185 1/2 G.	Niederl. Champ. Act. 80 G.
Felsenkeller do. 145 G.	Thob. Papierfabr. A. 142 1/2 G.
Feldschlößchen 175 1/2 G.	Dr. Papierfabr. A. 111 1/2 G.
Rebinger 79 1/2 G.	Felsenkeller-Prioritäten 101 G.
Sächs. Dampf. A. 120 1/2, 10 1/2 G.	Feldschlößchen do. 101 1/2, 1/2 G.
Silb. Dampf. Act. Ges. 95 1/2 G.	Thob'sche Papierf. do. 100 1/2 G.
Dresdner Feuer-Verf. Aktien pr. Stck 19 1/2 G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 101 G.
	S. Hypoth. Anl.-Scheine 91 G.

### Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.  
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 26. Nov. bis 1. Decbr. 1866 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Univeritätsstraße; Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen.  
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5 Bürgerschule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischergplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Rudniz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.  
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Rechnen, Gesang, Turnen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

J. A. Hietels Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickerelen für Kirchen und Synagogen.

Stadttheater. (96. Abonnements-Vorstellung.)  
Gastvorstellung des Herrn Otto Lehsfeld vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar.

### Die Marsseillaise.

Dramatisches Gedicht in 1 Act von Gottschall.

Personen:

Herr Fournier, Intendant	Herr God.
Mad. Fournier, seine Frau	Frau Claar.
Rouget de Lisle	...
Ein General	Herr Stürmer.
Ein Offizier	Herr Papriß.
Offiziere. Soldaten. Volk.	

Scene: Landsh des Intendanten Fournier. Jahr der Handlung: 1830.

Cosmopolitana ausgeführt von Fräul. Gerlach.

### Der Damentampf, oder: Ein Duell der Liebe.

Lustspiel in 3 Acten von Scribe und Legouvé.

Personen:

Gräfin d'Autreval, geb. Kermadio	Frau Claar.
Leonie de Villegontier, deren Nichte	Fräul. Göß.
Henri de Flavignacul	Herr Herzfeld.
Gustave de Orignon	Herr Claar.
Baron de Montrichard	Herr Deutschinger.
Levour, Wachtmeister der Dragoner	Herr Papriß.
Louis, Diener der Gräfin	Herr Kröter.
Joseph	Herr Talgenberg.

Soldaten. Dienerschaft.  
Das Stück spielt auf dem Schlosse d'Autreval unweit Lyon, im Jahre 1817.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Morgen Dienstag (letzte Gastvorstellung des Hrn. Otto Lehsfeld vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar.) Zum Vorabend von Goethe's Geburtstag: Göß von Verlichingen. \*\*\* Göß von Verlichingen — Herr Lehsfeld.

Die Direction des Stadttheaters.

### Auction.

Heute den 26. August früh von 9 Uhr an soll eine Partie Meubles und Hausgeräthe, als: Secretair, Tische, Sopha's in Mahagoni u. Birke, gute Betten, Kleiderschränke, Bettstellen, Commoden, Waschtische, Spiegel, 2 sehr gut erhaltene praktische Schreibische, für Juristen passend, ein gutes Schloßsopha, 1 K. Blasebalg für Feuerarbeiter, 1 eis. Beschneide-Maschine für Buchbinder, eine Partie gute chirurg. Instrumente und Bücher, von einem renom. Arzte herrührend, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden Katharinenstraße Nr. 6, Europäische Börsenhalle.

## Für die Herren Mediciner.

Heute Nachmittags 3 Uhr kommen in der Auction Katharinenstraße Nr. 6 im Gewölbe eine Bibliothek medic. Bücher und Zeitschriften, u. a. von Walther, Rabius, Jäger, Huseland, Vells, Ruff, v. Gräfe, Canstatt, Vogel, Frank, Richter, Sprengel, Vogt, Haase, Landmann, Chelius u. s. w., sowie eine Partie chirurg. Instrumente zur Versteigerung.  
Um 11 Uhr eine Papierschnidemaschine für Buchbinder.

## Auction havarirter Garne.

Nächste Mittwoch den 28. dieses Monats Nachmittags von 3 Uhr an sollen in der Niederlage des Herrn C. G. Lentzsch in Leipzig, Brühl Nr. 59, durch Seewasser beschädigte 2 Ballen, bestehend in  
**120 Bündel à 10 Pfund englisch No. 40 Doubled,**  
**120 do. à 10 do. do. - 40 Mule**  
 öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung in Courant versteigert werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
 Adv. Theodor Osten, als req. Notar.

## Einnahme der Turnau-Prager Eisenbahn.

	Personenverkehr	Güterverkehr	Gesamteinnahme
1867 Juli	Fl. 17,127 96 Kr.	Fl. 38,614 —	Fl. 55,771 96 Kr.
Hierzu v. 1. Jan. bis 30. Juni a. c.	= 80,658 84 "	= 224,951 67 Kr.	= 305,610 51 "
	Fl. 97,786 80 Kr.	Fl. 263,395 67 Kr.	Fl. 361,382 47 Kr.

Eine Vergleichung der Einnahmen mit denen des Juli 1866 ist wegen der vorjährigen Betriebsstörung durch den Krieg nicht thunlich.

## Genfer Credit-Bank.

(Banque Générale Suisse).

Da mehrere Mitglieder des Verwaltungsrathes, welche im Auslande wohnen, verhindert sind, am 16. September der Generalversammlung beizuwohnen, so ist dieselbe auf den 25. September d. J. verschoben worden.

Die Herren Actionaire werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch den 25. Septbr. 1867 Nachmittags 3 Uhr im Locale der Gesellschaft rue du Rhône No. 1 nach Genf einberufen.

Nach den Bestimmungen der Statuten muß man, um daran Theil nehmen zu können, Inhaber von mindestens 10 voll eingezahlten Actien sein.

Diejenigen der Herren Actionaire, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Actien bis zum 21. Septbr. dieses Jahres incl. zu deponiren

in Genf: am Sitz der Gesellschaft,

in Paris: bei dem Herrn Leop. S. Königswarter, 60 Chaussée d'Antin,

in Berlin: bei den Herren Meyer & Co., A. Paderstein und Louis Riess & Co.,

in Leipzig: bei den Herren **Heinr. Küstner & Co.,**

in Frankfurt a/M.: bei dem Herrn Moritz B. Goldschmidt.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes.
- 2) Bericht der Censoren.
- 3) Genehmigung der Rechnungsvorlagen.
- 4) Ergänzung des Verwaltungsrathes und Wahl der Censoren.
- 5) Persönliche Vorschläge.

Zu Namen des Verwaltungsrathes: J. Grünsfelder, Vorsitzender.

Sieben ist erschienen und bei Theodor Lissner zu haben:

## Hausbibliothek deutscher Classiker. Illustrierte Ausgaben ihrer Meisterwerke.

in 11—12 Bogen starken Octav-Bänden mit zahlreichen Text-Illustrationen und 6—8 Vollbildern.  
 Preis à Band nur 8 Ngr.

### I. Serie:

Bosch, Luise	1 Bd.
Goethe, Faust	2 "
" Hermann und Dorothea	1 "
" Egmont	1 "
Schiller, Gedichte	2 "
" Maria Stuart	1 "
Lessing, Minna von Barnhelm	1 "
" Nathan der Weise	1 "
Sauff, Pichtenstein	2 "

### II. Serie:

Goethe, Gedichte	2 Bde.
" Tasso	1 "
" Götz von Berlichingen	1 "
Schiller, Wallenstein	2 "
" Fiesco	1 "
" Tell	1 "
Lessing, Emilia Galotti	1 "
Körner, Werke, Auswahl	2 "
Bürger's Gedichte	1 "

### III. Serie:

Goethe, Reineke Fuchs	1 Bd.
-----------------------	-------

Ebmann, Gabriel Max, Carl Schlegel, Ernst Bach u. s. w. werden ihren Bänden einen künstlerischen Schmuck verleihen, der den Geist anregt, das Verständniß erleichtert und dem Leser den ganzen Zauber unserer Poesie noch näher führen soll.  
 Theodor Lissner, Petersstraße 13.



### III. Serie:

Goethe, Iphigenie	1 Bd.
Schiller, Jungfrau von Orléans	1 "
" Don Carlos	1 "
Miland, Oberon	2 "
Herder, Eid	1 "
Chamisso, Gedichte	2 "
Platen, Gedichte	2 "
Müller, W., Gedichte, Auswahl	1 "

Die Hausbibliothek deutscher Classiker bringt in würdig ausgestatteten Einzelausgaben die Meisterwerke unserer Dichtervorden. Sie enthält weder Vergänglichendes noch Unwesentliches, sie bietet vielmehr dem Hause, der Familie nur jene unvergänglichen Schätze, die ewig in unserer Nation fortleben.

Die Hausbibliothek steht unter Leitung eines tüchtigen Fachmannes, wird sich also durch reine Texte auszeichnen und jedem Stücke eine ausführliche Einleitung voranschicken.

Hervorragende deutsche Maler, wie Ferdinand Piloty, Adolf Schmitz, Paul

Ein renommirter Tonkünstler (Componist), welcher sich dauernd in Leipzig niedergelassen, wünscht seine freien Stunden dazu zu benutzen, um Unterricht im Clavierspiel, Gesang und in der Theorie zu ertheilen. Musikfreunde, Conservatorien, Vorsteherinnen von Erziehungsanstalten, sowie Aeltern und Vormünder, denen daran gelegen, ihren Kindern eine gediegene, auf guten Grundlagen ruhende Ausbildung angedeihen zu lassen, werden hiermit auf diese Offerte aufmerksam gemacht und wollen man Anmeldungen sub A. T. an die Herren Sachse & Comp., Kopsstraße 8 richten, welche gleichzeitig gern bereit sind, nähere Auskunft mündlich zu geben.

Gründl. Unterricht in der frz. Sprache so wie Conversationsstunden werden, unter besonderer Rücksicht auf reine Aussprache, von einer Dame, welche sich längere Zeit in Frankreich aufgehalten, ertheilt. Näheres Floßplatz Nr. 14 pt.

## Schreibunterricht

in der deutschen und englischen Geschäftsschrift ertheilt unter Berücks. aller der Schreibkunst zu Hilfe kommenden Vortheile

Eduard Lange, Schreiblehrer,  
 Sprechst. Nachm. bis 3 Uhr. Burgstr. 7.

Herrnkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Treppen. G. Kropp.

Universitätsstrasse No. 7, inmitten der Stadt.

# C. G. Naumann's Buch- & Steindruckerei

ausgestattet mit einer reichen Auswahl moderner Zier- und fetter Anzeigeschriften, Einfassungen etc.  
beschäftigt sich vorzugsweise mit Herstellung von Druck-Formularen aller Art für Kaufleute, Buchhändler und sonstige Geschäfts- und Privat-Personen  
und sucht zweckentsprechende elegante Ausstattung und prompte Ausführung mit soliden Preisen zu verbinden.

**Verkauf gedruckter Formulare**  
für Advokaten, Mediciner, Kaufleute, Lotteris-Collecteurs, Handwerker, Restaurateurs, Hausbesitzer, Gesellschaften, Vereine etc.  
En gros & en detail — ca. 100 verschiedene auf gutem Schreibpapier gedruckte Sorten.

## Uebersetzungs-Bureau, F. Werder, Klostergasse 15.

Geschäfts- und Privatbriefe, Annoncen, Reclamen, Gebrauchsanweisungen, Circulare, Prospeete, Brochuren u. s. w. werden in alle und aus allen Sprachen übersetzt.

**Garantie für strengste Discretion. Billige Preise.**

### Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicin geheilt. Adresse:  
Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von  
**Sachs & Comp.,** Roßstraße Nr. 8

### Das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,

Neumarkt 11,  
empfiehlt sich zur Vermittelung von  
**Annoncen aller Art**  
in sämtliche Blätter des In- und Auslandes zu Originalpreisen ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Spesen.  
Kosten-Anschläge gratis.

### Stickgeschäft

vom Musterzeichner

### Rudolph Moser

Hainstrasse No. 30, III. Etage (Herrn Lücke's Haus).

### Einrahmungen

von Bildern, Vergoldungen und Reparaturen jeder Art werden schnell und sauber ausgeführt von

**C. H. Reichert, Hainstraße 27.**

**Bunte Vorhänge** werden gut gewaschen und geelätet  
Tauscher Straße Nr. 4, 3 Treppen links, Hamb.

**Dampf-Bettfeder - Reinigungs - Anstalt**  
Nicolaisstraße 13. **F. Aug. Heine.**

**Wäsche** wird gut u. echt gestickt, gothisch das Dbd. 8 %.  
Johannisgasse 39 im Hofe 1 Treppe.

**Porzellan, Glas** etc. wird gut gestittet und angenommen  
Bühnengewölbe Nr. 11 im Porzellangeschäft.

#### Aufpolstern

von Meubles aller Art sowie auch neue Matratzen, Zimmer tapetirt, werden billigst gefertigt **Boyer** Straße 24C, 3 Treppen.  
**C. Möbius.**

**Gardinen** werden gewaschen, gestärkt und geelätet  
Raußädter Steinweg Nr. 9, 2 Treppen. **Hobland.**

**Einlösen, prolongiren und versehen** wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Einlösen, prolongiren und versehen** wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Einlösen, prolongiren und versehen** wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Einlösen, prolongiren und versehen** wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Einlösen, prolongiren und versehen** wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Barterzeugungstinctur.** Sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfehlen à Flacon 10 und 15 Ngr.  
**G. F. Märklin** Markt 16, **C. Alb. Bredow** Grimm. Str. 16, **Heinr. Behrends** Dresdner Str. 6, **M. Gräbner** Rathhausdurchgang, **M. G. Priber** Schillerstr., **Bruno Schultze** Petersstrasse 18, **F. W. Sturm** Grimm. Str. 31.  
NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

#### Zeugniss.

Die Barterzeugungstinctur des Herrn Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, dass dieselbe aus organischen Substanzen zusammengesetzt ist, die durchaus zum Haarwuchs geeignet sind und die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise anregen. Breslau, 20. Jan. 1867.

Dr. **Werner**, Director des polytechn. Bureau.

**Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende**

**H. Backhaus' Arnika - Pomade.**

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 % und 7 1/2 %

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene  
**Backhaus' Arnika - Seife**

zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergaltete und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

**H. Backhaus,** Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren

**Louis Lohmann,** Dresdner Straße 38.  
**Geb Brüder Augustin,** Reiser Straße 15.  
**Kadler Fischer,** Grimma'sche Straße 24.

## Nuss-Extract,

bestes und sicherstes Mittel zur Dunkelung ergrauter und röthlicher Haare, von dießjährigen jungen Mäßen selbstgefertigt, ungesärbt und wenig parfümirt verkauft à Flasche 5 u. 10 %

**Bruno Schultze,**

Herrn- und Damen-Friseur,  
18 Petersstraße 18, drei Könige.

**Geflochtene Drahtglocken,**  
rund u. oval, zu Speisen, Unterseger von Draht zum Wärmen von Kaffee- und Tafel-Services etc. empfiehlt in div. Größen  
**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

**A. W. Bullrich in Berlin**  
hält Lager seiner Fabrikate für Leipzig und Umgegend bei  
**Hugo Kast,** Porzellan- u. Steinguthandlung,  
Bühnengewölbe Nr. 11.



Bei Abnahme von 1 Dgd. 2 Stück Rabatt.

## Herabgesetzte Preise.

**Jaquettes** in Seide, früherer Preis 10—20 Thlr., jetzt für 6—10 Thlr.  
**Pariser Original-Façons**, die 25—65 Thlr. gekostet haben, jetzt für 10—15 Thlr.  
**Wollene Jaquettes**, dunkel jaspirt, früherer Preis 5—12 Thlr., jetzt für 3—5 Thlr.

## S. Buchhold's Witwe,

Grimma'sche Straße, dem Neumarkt gegenüber.

## Grosser Ausverkauf.

Vor Eröffnung meines neuingerichteten Geschäftlocales Verkauf ausgeräumter Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfiehlt diese Gelegenheit zu billigen Einkäufen

**Carl Forbrich,**

Reichstraße Nr. 6, dem Salzgäßchen gegenüber.

## Couverts! Couverts!

Selb amerkanisch leicht das Wille 25 Ngr., 100 Stück 3 Ngr., weiß und blau gerippt Postgröße gummiert und mit Stempel 1 Thlr. 20 Ngr. pro Wille, 100 Stück 6 Ngr., **Leinwand-Couverts** für Geld- und Werthsendungen das Wille von 8 Thlr. an, 100 Stück 25 Ngr., so wie alle existirenden Größen und Stärken in Couverts zu dem bekannt billigsten Fabrikpreis, **Briefpapier** das Buch von 2 1/2 Ngr. an, fein englisch in Farben sortirt 60 Bogen mit Namen 10 Ngr., in größeren Partien billiger.

Otto Reichert, Neumarkt 42.

## Das General-Depot für Wirthschaftsgegenstände

von **Wilhelm Hertlein**, Grimm. Straße Nr. 30,

empfehl: **Wasser-Filter** von plast. Kohle, welche dem Wasser die bei Gesundheit nachtheiligen und unreinen Stoffe entziehen, **Butterkühler**, **Wasserkühlflaschen**, fein verz. **Drahtkörbchen**, **Conserve-Büchsen** zum Einmachen von Früchten und Gemüsen, **Kaffee- und Thee-Service** in plattirt, Neussilber, Britannia u.

## Petroleum-Lampen

in größter Auswahl und viele andere praktische Gegenstände, passend zu Geburtstags- und Hochzeitsgeschenken, zu anerkannt niedrigsten Preisen.

Alleiniges Lager von herm. verschl. Einmach-Büchsen, Teyliger Sparherden, Patent-Control- und verschl. Säbnen, Wasserfilter von plastischer Kohle.

## Um zu räumen.

**Tapeten** zu bedeutend herabgesetzten, außerordentlich billigen aber festen Preisen empfiehlt **F. H. Reuter**, Neumarkt Nr. 17.

**Stoffe für Damen** zu Jaquets, Jaden u., wie auch für Knaben jeden Alters empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen und festen Preisen **Steger**, Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

## Eilenburger Lackirwaaren,

Erzgebirgische Klempnerwaaren, gußeisernes emaillirtes und verzinnnes Schwarzblechgeschirr, sowie Küchengeräthe in Holz, Stahl u. Messing empfiehlt zu Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken billigt **Richard Schnabel**,

Schützenstraße 11, Eckhaus der Schützenstraße u. Bahnhofsgäßchen.  
 Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile!

## Echt Münchner Joppen

Die einzige Niederlage von für Herren und Knaben in allen Größen und den beliebtesten Stoffen aus der renommirten Fabrik von **S. Weiss Söhne** zu wirklichen, billigsten Fabrikpreisen **Theodor Pfätzmann**, Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstrasse.

Reichhaltiges Lager. Billiger Preis.  
 Geschmackvolle Ausführung.

## Auf meine Schwarzblecharbeiten

erlaube ich mir, als noch zu wenig bekannt, ergebenst aufmerksam zu machen.

**G. F. Gnüchtel**, Blechwaarenfabr.,  
 Friedrichstraße 14.



## Optische Artikel

in neuer u. guter Auswahl zu billigen Preisen.

**Th. Teichmann**, Optiker,  
 Barfußpförtchen 24.

## Messerschärfer,

welche den stumpfsten Messern aller Art augenblicklich eine feine dauernde Schneide geben, empfiehlt

**W. Böttiger**, Schleifermeister, Reichstraße 55.

## Matratzen,

neue Rogghaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Strohmatrassen, voll. und lad. Bettstellen, Sopha's, Gausensien, **Chaiselongues**, Rehnstühle, Rubelissen billig empfiehlt, Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und geschmackvoll **E. Schneidenbach**, Tapez., Grimm. Str. 31, Hof 2. Et.

## Tidibus-Zündhölzer,

bestes Casseler Fabrikat, 100 mille 3 1/2  $\frac{1}{2}$ , 30 mille für 1  $\frac{1}{2}$ , sowie deutsche und französische Spielarten, feinste Qualität empfiehlt **A. Meisinger**,  
 Peterssteinweg Nr. 60.

**Die Dampfmaschinenfabrik von Ludwig Kornmann in Chemnitz** empfiehlt ihre patentirten transportablen Dampfmaschinen und Locomobilen, die zweckmässigste u. billigste Betriebskraft für Kleinindustrie und Landwirtschaft.

**Stempelfarben und Stempelapparate, Tinte, beste schwarze, rothe und blaue, Copirtinte und Anilintinte, Siegel-, Pack- und Flaschenlücke eigener Fabrik,** empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst **Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.**

## Dessinpapier und Schablonen

zum Beschnüren und Vorzeichnen empfiehlt zu den billigsten Preisen **Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.**

## Haus-Verkauf!

Ein Haus mit Hof und Einfahrt in der innern Marienvorstadt ist für 9000  $\text{M}$  zu verkaufen durch **Carl Schubert, Reichsstr. 13.**

Die einzige Dampfbäckerei in Dresden ist mit 6000  $\text{M}$  Anzahlung für 23000  $\text{M}$  zu verkaufen. Mietvertrag 1203  $\text{M}$ . Briefe franco.

**A. John, Dampfbäckerei, große Siegelgasse.**

## Materialwaaren-Geschäft-Verkauf!

Ein lang bestehendes rentables Geschäft hat zu verkaufen (1500  $\text{M}$  erforderlich).

**Carl Schubert, Reichsstr. 13.**

Pianino's, sehr gut und schön, sind unter 3 Jahre Garantie preiswürdig zu verkaufen Körnerstraße 17 parterre.

Ein noch guter Flügel ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

**Näheres Wiesenstraße Nr. 13, 1. Etage.**

### Geschäfts-Aufgabe.

8 Stück gut erhaltene Waarenregale zu Manufaktur-, Seiden-, Cigarrengeschäft u. s. w. passend, mehrere Comptoirpulte, Doppel- u. einfache, Steh- u. Auslegpulte, Sessel, Briefregale u. Schränke, 1 Regal mit Fässern, Ladentafeln mit Kästen, 1 Ladentafel mit Marmorplatte, Arbeitstafeln, 1 Ladentisch für Kattun-, Schnittgeschäft u. dergl. u. Tafelw., Verk. Reichstr. 15. **E. F. Gabriel.**

1 4fl. Doppelpult, 1 gr. Schaufasten mit Glas hint. d. Thüre anzubringen mit sämmtlichem Zubehör wird verk. Reichstr. 15.

Comptoirpulte, Ladentische, eis. Geldcassen, div. Geschäftsausentfilien u. Verk. Reichstr. 36.

**No. 36 Reichstr. 36** müssen binnen 14 Tagen der Masse halber — alle Localitäten geräumt sein — daher man sich genöthigt sieht, die noch vorhandenen Möbel, Sophas, Spiegel und anderes Hausgeräthe u. dergl. sofort à tout prix zu verkaufen **Reichstr. 36.**

Einige noch gute Möbel, Mah.-Secretair, Sopha, Tisch, Stühle, Waschtisch, 1 Bücherschrank (dunkel lackirt), 1 fl. Wäscheschrank, 2 starke Bettstellen mit Doppelmatrassen u. dergl. Verk. Schuhmachergäßchen 10, II.

**Sopha, Secretaire, Chiffonnière, Kleiderschränke, Küchenschränke mit Aufsatz, Commoden, Bettstellen, Spiegel, Federbetten, 1 Mahagoni-Cylinderbureau, 6 Mahag.-Stühle, einige Tische, gebraucht und neu, verkauft billig Salzg. 1, 1. Et.**

### Bettstellen

in Mahagoni-, Nussbaum-, Birken-, Eichen- und Eichen-Holz empfiehlt solid und billig

**A. Haesselbarth, gr. Windmühlengasse 1b.**

1 solider Mahagoni und 1 Kirschb. Secretair, ein schmaler Küchenschrank mit Aufsatz, 1 und 2thür. Kleiderschränke, Commoden, Waschtische u. billig zu verkaufen **Brühl II im Gewölbe.**

Donnerstag den 29. huj. von 1—7 Uhr Nachm. und Freitag den 30. von 9—1 Uhr Mittags werden Gerichtsweg Nr. 2, rechtes Seitengebäude 3. Etage Meubel, Betten, Wäsche und weibliche Kleidungsstücke verkauft.

Billig zu verkaufen ein dunkles Bureau und eine Kochmaschine gr. Fleischergasse 21, rechts 3 Tr. bei Seyne.

Ein schöner massiver Mahagoni-Divan ist zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 7b, 2 Treppen.

Zwei Bettstellen mit Stahlfederbetten sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Brühl 57 im Hofe rechts 2 Treppen.

Gebr. Schreib- und Kleider-Secretairs, Bureau's, Commoden, Glaschränke m. Commoden, span. Bänke, Kleiderständer, mehrere Dg. Stühle, Tische u. Verkauf, Einkauf u. Tausch Reichstr. 15.

3 Gebett Federbetten, 1 fl. Sopha, 3 Stühle, 1 Kleider-Secretair verl. Kupfergäßchen.

**Federbetten, Bettfedern, Matrassen, Bettstellen, Sopha's, Schreib- u. Kleidersecretäre, Commoden, Glas- u. Küchenschränke, Waschtische, Tische, Stühle u. a. m. billig zu verkaufen Nicolaisstraße 13, 3. Etage.**

Federbetten neue und gebrauchte in großer Auswahl **Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

## Gurkenfässer

in allen Größen zu verkaufen, besonders empfehle ich 4- und 8-Schockfaß in starkem Eisenband für 1 bis 1 1/2  $\text{M}$ . **Krause, Raundörfchen 18.**

Zu verkaufen ist ein zweirädriger starker Handwagen **Dampfbrauerei in Neu-Neuditz.**

Fette Schweine stehen zum Verkauf **Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.**

## Schmetterlinge

in größter Auswahl, einheimische und fremde, zu sehr billigen Preisen Poststraße Nr. 12, I.

**Haferstroh** wird heute den ganzen Tag vor dem Dreßdner Thor auf dem Spittelfelde im Ganzen und Einzelnen billig verkauft, so wie auch guter trockener Hafer zu jeder Quantität abgegeben.

Zu verkaufen sind mehrere Tausend Lehmsteine, so auch weißer Lünch-Sand auf der Dampfbrauerei in Neu-Neuditz.

Rauchern empfehle ich aus meinem Lager kräftige, schön brennende 4 Pfennig-Cigarren, unter

**Nr. 24. La Estrella.**

**Nr. 22. La Cassilda.**

**Dreier-Cigarre Nr. 20** vorzüglicher Qualität.

Demnächst offerire ich en gros für Wiederverkäufer, Restaurateure oder Gastwirthe eine kräftige, gutbrennende, schönfacónirte

## Java mit Cuba-Cigarre

pr. Mille 10  $\text{M}$ . Proben kann ich nur davon pr. 25 Stück verabreichen, dieselben stehen zur gef. Disposition.

**Gustav Podobsky, Brühl 79, vis à vis der Börsenhalle.**

## Ausschuss-Cigarren,

gut gelagert, 30 Stück 5 Ngr., empfiehlt **Franz Volgt, Grimm. Steinweg 9.**

## Drei- und Vierpfennig-Cigarren,

preiswerth und gut gelagert, empfiehlt

**Ernst v. Schindler,**

Thomasgäßchen Nr. 9.

## Kaffee

à 7 1/2 bis 12  $\text{M}$ , gebrannt à 10 bis 16  $\text{M}$ , rein und kräftig im Geschmack, empfiehlt

**Ernst v. Schindler,**

Thomasgäßchen Nr. 9.

## Dampf-Röst-Kaffee

in nur reinschmeckenden Sorten empfiehlt

**Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.**

NB. Meinen in kurzer Zeit so sehr beliebt gewordenen **Martha-Kaffee** roh à Pfd. 7 1/2  $\text{M}$ , gebrannt à Pfd. 10  $\text{M}$  empfehle den geehrten Hausfrauen der Billigkeit wegen zur gef. Beachtung.

## Neue Vollhöringe

hart und fett à Stück 8, 9 und 10  $\text{M}$ , im Schock billigst bei **Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1, nahe der Grimma'schen Straße.**

Heute frische Seefische bei

**Moritz Schumann.**

## Himbeer-Syrup

feinste Qualität aus diesjähriger Frucht empfiehlt in Flaschen und Gebinden billigst

Franz Volgt, Grimm. Steinweg 9.

### Offerte.

In der Döring'schen Brauerei in Weissenstadt im bayerischen Fichtelgebirge sind noch ca. 1200 Eimer gutes bayerisches Weissenstädter Lagerbier zu annehmbaren Preisen zu haben.

Hotelbesitzer, so wie Restaurateurs, welche darauf reflectiren, wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Weissenstadt im Fichtelgebirge, den 18. August 1867.  
J. W. Döring.

Ich suche mehrere Hausgrundstücke gegen Landgrundstücke einzutauschen.

Bruno Reupert, Thomaskirchhof 4.

2 Stück Leipziger Omnibus-Actien werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe R. O. 25 poste restante.

Zu kaufen gesucht wird eine große Partie Rasirmesser von W. Böttiger, Reichstraße 55.

Zu kaufen gesucht wird ein zelliges eisernes Schwungrad von W. Böttiger, Reichstraße 55.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte noch im guten Stande befindliche Doppelflinten. Adressen abzugeben Nicolaisstraße Nr. 4, im Gewölbe bei J. G. Käpfrig.

Getragene Kleidungsstücke werden stets gekauft Katharinenstraße Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Eine reinliche Kinderbettstelle wird zu kaufen gesucht Johannisstraße 39, I. im Hofe rechts.

Gesucht werden sofort in ein Geschäft 100  $\mathfrak{R}$  gegen gute Sicherheit und 5—6% Zinsen zu borgen. Adressen unter A. B. 100. durch die Expedition d. Bl.

6000 Thlr. sind gegen vorzügliche mündelmässige Sicherheit zu 4 1/2% auszuleihen durch Dr. Roux, Brühl No. 65.

## Neelles Heirathsgesuch!

Ein junger vermöglicher Beamter sucht eine Jungfrau im Alter von 18—22 Jahren von angenehmen Aeussern und liebenswürdigem Charakter zur Lebensgefährtin. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Adressen unter Beifügung der Photographie werden sub B. P. No. 500. poste restante Halle a/S. erbeten.

Ein Geschäftsmann, 30 Jahre alt, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin in gleichem Alter und verträglichem Charakter, so wie 4 bis 5000  $\mathfrak{R}$  Vermögen erwünscht sein dürfte.

Hierauf reflectirende Damen werden gebeten, ihre werthen Adressen unter R. O. 25. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Anständige Mädchen, welche gesonnen sind sich zu verheirathen und ein Vermögen von einigen Hundert Thalern besitzen, mögen ihre Adressen unter B. 51. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort für einen 1/2 Jahr alten Knaben eine reinliche ordentliche Ziehmutter. Zu erfragen Erdmannstraße 3, im Hofe querweg 2 Treppen.

Von einer renommirten und bereits eingeführten Feuerversicherungsgesellschaft werden in Leipzig und Umgegend thätige und solide Vertreter gegen ansehnliche Provision gesucht.

Offerten mit Angabe von Referenzen werden unter C. 99. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Zeichner für lithographische Zwecke

und für dauernde Beschäftigung gesucht, um Bau- und Maschinenzeichnungen auf Stein zu graviren oder zu zeichnen. Die vorliegende Arbeit eignet sich zur Ausführung gegen einen Preis pro Blatt. — Anerbietungen werden erbeten mit dem Nachweis der bisherigen Leistungen an die Expedition d. Bl. unter B z B.

Ein Modellstecher findet dauernde Beschäftigung bei Anders & Comp.

## Steindrucker.

die im Farbendruck gründlich erfahren sind, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der lithograph. Kunstanstalt von E. W. Pöcher in Nürnberg.

## Conditor = Gesuch.

Einen tüchtigen Gehülfen sucht wo möglich zum sofortigen Antritt Ed. Pögoldt in Lengensfeld im Voigtlande.

Für geübte Gehülfen sind in meiner Lederwaaren-Fabrik einige Vacanzen vorhanden. Daraus Reflectirende ersuche ich, sich brieflich oder persönlich an mich zu wenden. Freiberg in Sachsen, den 24. August 1867.

Adolph Schlegel.

Einen Tischlergesellen auf Bauarbeit sucht Heinrich Krieger, Tischlermeister, Nürnberger Straße Nr. 3.

Gute Cigarrenarbeiter werden gesucht Neudorf, Grenzstraße 27. Pögoldt.

Einen tüchtigen mit guten Zeugnissen versehenen Markthelfer, vorzugsweise aus der Branche, sucht Anton Schönburg.

### Gesucht

wird ein streng solider junger Mensch im Alter von 16—18 Jahren als Markthelfer und zum Detailverkauf, selbiger muß im Rechnen und Schreiben gut bewandert sein, sowie im Paden nicht unerfahren. Zu melden bei Heinrich Müller, Grimma'scher Steinweg 51.

### Gesuch.

30 bis 40 tüchtige Erdarbeiter werden sofort gesucht und können sich melden Rittergut Gschwitz.

Ein Kellner findet zum 1. September Condition in der Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Für ein auswärtiges größeres Puggeschäft wird unter günstigen Bedingungen eine tüchtige Directrice zu engagiren gesucht. — Näheres zu erfragen bei Werner & Möhling.

Gesucht wird ein Mädchen, welches nicht ungeschickt in Puggarbeiten ist. Näheres Katharinenstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Mädchen, welche im Falzen und Festen geübt und accurat sind, finden Beschäftigung bei S. Sperling, Dörrienstraße 1 b, 3.

### Ein anständiges Mädchen,

im Frisiren und Anziehen erfahren, wird auf eine Stunde täglich gesucht von einer adeligen Dame.

Näheres Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen hoch.

Ein fleißiges ehrliches Mädchen, welches Lust in einem Bäderladen als Verkäuferin hat, wird zum 1. Sept. gesucht. Zu melden Grimma'scher Steinweg Nr. 58.

### Eine Oeconomie-Wirthschafterin

wird sofort auf ein kleines Landgut gesucht. Sternwartenstraße Nr. 32 parterre.

Gesucht wird nach außerhalb in Restauration den 1. Sept. ein Stubenmädchen, das sich etwas Handarbeit mit unterzieht. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zur Wartung für ein kleines Kind ein zuverlässiges älteres Kindermädchen Gerberstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. September ein fleißiges, verlässliches Mädchen, welches kochen kann und etwas häusliche Arbeit mit übernimmt. Nur solche, welche gute Atteste haben und längere Zeit bei einer Herrschaft waren, wollen sich melden. Dresdner Straße 41, 1 Treppe.

Ein mit Buch versehenes Mädchen, welches kochen kann, findet Dienst bei gutem Lohn Reichstraße 23, Pelzwaarengeschäft. Zu melden von 2 bis 5 Uhr.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Carolinenstraße Nr. 14 parterre.

Ein anständiges Dienstmädchen wird von einer kinderlosen Familie per 1. September gesucht Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Tr.

Zum 1. Sept. wird ein reinliches arbeitames Mädchen, das zugleich gut wachen kann, gesucht Hoffstraße 13, Restauration.

Ein ordentliches Küchenmädchen wird zum 1. Septbr. gesucht Neumarkt Nr. 40 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, zur Stubenarbeit. Mit Buch zu melden Elsterstraße Nr. 10.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 238.]

26. August 1867.

Gesucht wird aufs Land zum sofortigen Antritte ein anständiges Stubenmädchen. Zu melden Auenstraße Nr. 3, II.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine Jungemagd, die nähen und plätten kann, Kockplatz Nr. 6, 1 Treppe.

Ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird 1. Sept. gesucht. Mit Buch zu melden Nicolaisstr. 21 part.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit große Fleischergasse 5.

Ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. Sept. gesucht.

Mit Buch zu melden Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann, im Gosenthal.

Gesucht wird zum 15. September ein Mädchen in gesetzten Jahren für Alles. Frankfurter Straße Nr. 33, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für 2 Kinder und häusliche Arbeit. Näheres bei G. Johne, Grimm. Steinweg 7.

Gesucht wird eine Köchin für ein Gasthaus in guten Lohn, die gute Atteste hat. Näheres im Comptoir Weißstraße 66.

Eine Aufwärterin für den ganzen Tag wird sofort gesucht Preußergäßchen 3.

Eine gesunde milchreiche Amme sucht zum sofortigen Antritt Stelle. Hebamme Raumann, Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Tr.

Gesucht wird eine Frau zur Aufwartung, für grobe Arbeit. Zu erfragen von 12—2 Uhr beim Hausmann in der Georgenhalle.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag, die einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, gr. Fleischergasse 25, 2 Treppen.

Der Cassirer und Buchhalter eines angesehenen Leipziger Handlungshauses (in welchem er als Bevollmächtigter seit zehn Jahren thätig ist) sieht sich Verhältnisse halber veranlaßt, sich um einen andern entsprechenden Buchhalter- oder Contorposten in einem Bank- oder Waarengeschäft zu bewerben. Derselbe ist mit der einf. und dopp. Buchhaltung, Correspondenz und dem Rechnungsfache vollständig vertraut, hat in diesen Fächern zwölf Jahre lang Unterricht erteilt und besitzt auch Kenntnisse in der franz. und engl. Sprache. Ebenso erfreut sich derselbe der besten Empfehlungen und kann auf Wunsch Caution stellen. Geeignete Offerten werden unter der Chiffre O. E. H. 22. poste restante Leipzig erbeten.

### Stelle = Besuch.

Ein militärfrei gewordener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, gleichviel in welcher Branche, wenn möglich Comptoir-, Reise- oder Lagerposten.

Geehrte Offerten nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes unter H. S. 100.

### Ein Commis,

welcher seit 2 Jahren theils im Contor, theils im Detail einer hiesigen Handlung thätig ist, sucht, um sich zu verändern, baldigst Stellung für Contor, Lager oder Reise.

Gütige Offerten werden unter Chiffre S. B. H. 10 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein geübter Reublestischler sucht so bald wie möglich Arbeit, wo möglich in einer Pianofortefabrik.

Näheres Elkerstraße 33, niedriges Parterre.

Ein auswärtiger Gärtner sucht für Garten- und Hausarbeit eine Stelle. Adressen niederzulegen Reichstraße Nr. 29 im Hause.

Für einen Knaben von 16 Jahren aus sehr achtbarer Familie in Berlin, mit guten Schulkenntnissen versehen, wird zum October oder eher eine Lehrstelle in einem Engros-Geschäft, am liebsten in Producten- oder Colonial-Waaren-Geschäft gesucht. Adressen an G. E. 16. durch die Expedition d. Bl.

### Ein Mann

sucht eine Stelle als Markthelfer, Kutsher u. s. w. Weitere Auskunft erteilt der Hausmann Wintergartenstraße Nr. 17.

Ein herrschaftlicher Kutsher, zugleich Diener, von auswärts und verheiratet, sucht sich zu verändern. Derselbe ist sehr gut empfohlen. Gef. Adressen unter F. S. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein gewandter, solider u. cautionsfähiger Kellner von auswärts sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. oder 15. September Stellung.

Näheres Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Eine in Gehren-Rietdern sowie in allen andern Rietdungsstücken geübte Schneiderin wünscht, da sie nicht mehr außer dem Hause arbeitet, noch Beschäftigung

Peterssteinweg 13, Seitengeb. rechts, 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Ausbessern. Zu erfragen hohe Straße 15, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Besnähen und Ausbessern. Große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Ein streng solides, im Kochen und Schreiben geübtes, so wie im Häuslichen gewandtes älteres Mädchen von auswärts sucht Stellung als Verkäuferin oder zur Führung eines Haushalts.

Zu sprechen Montag bis Dienstag Mittag Sternwartenstraße Nr. 12c, 2. Etage rechts.

### Stelle = Besuch.

Eine gebildete Wirthschafterin aus achtbarer Familie, welche bis jetzt einen größeren bürgerlichen Haushalt selbstständig führte und die in ihr Fach einschlagenden Erfahrungen besitzt, sucht zum 1. September eine Stellung im Privathaus oder Hotel. Nähere Auskunft erteilt Herr F. Herzog, Gantma'sche Straße 35

Eine gebildete Person, nicht zu jung, gut empfohlen, in der Koch-, Brat- und Backkunst, im Einsparen der Früchte und Gemüse geschickt und von Jugend auf in den Pflichten des Hausstandes thätig, sucht wieder ein Unterkommen als Hilfe der Hausfrau oder selbstständige Wirthschafterin. Werthe Adressen niederzulegen Rosenthalgasse 17, Seitengebäude I. links.

Ein anständiges Mädchen, das kochen so wie einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht Stelle, und eine Piediger's Tochter sucht Stelle als Bäckerin u. s. w. Werthe Adressen nimmt Frau Gräbner, Buchbinder unterm Rathhaus, entgegen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Rittenstraße Nr. 1 und Brühl bei der Obstfrau.

Ein ordentliches anständiges und sehr gut empfohlenes Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. October für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Nähere Auskunft Tauchaer Straße 28, 1. Etage.

Ein arbeitsames Mädchen in gesetzten Jahren, des einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis den 1. September einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Ein fleißiges Mädchen, das schon in mehreren Restaurationen war, sucht sofort oder zum 1. Septbr. eine ähnliche Stelle.

Zu erfragen beim Hausmann an der Pleiße 6.

Ein Mädchen, welches einer Wirthschaft vorstehen kann und gut empfohlen ist, sucht Verhältnisse halber Dienst zum 1. oder 15. September bei einer anständigen Familie. Geehrte Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen unter H. W. H. 4.

Eine ganz perfecte Köchin sucht in einem Hotel oder feinen Restauration Stelle. Näheres bei Frau Heibel, Katharinenstraße Nr. 1.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, sehr gut empfohlen, ein arbeitsames fleißiges Mädchen als Stubenmädchen oder für Kinder und häusl. Arbeit suchen Stelle. Kl. Gasse 2, 1 Tr. I.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder auch für Jungemagd. Zu erfragen Inselstraße 20 beim Hausmann.

Eine Köchin sucht auf mehrere Wochen als Aushülfe. Werthe Herrschaften bitte um Adressen kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

## Ein junges kräftiges,

an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen von anständigen Eltern sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September.

Alles Nähere bei der Herrschaft Johannisgasse Nr. 23, 1 Treppe vorwärts, welche geneigt ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, welches auch etwas plätten und nähen kann. Adressen bittet man bei der Herrschaft abzugeben bayerische Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. October Dienst in einem größeren Hausstand. Das Nähere ertheilt Frau Quas, große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Halle'sches Wäghen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, ein Dienst bei anst. Herrschaft. Adressen bittet man Johannisgasse 6-8 im Hausstand abzugeben.

Eine gut empfohlene Köchin und Jungemagd, desgl. Mädchen für Hausarbeit suchen Stelle. Zu erst. gr. Fleischerg. 25, 2 Tr.

Eine Witwe sucht Arbeit im Kochen, Wochenwarten oder sonstige Beschäftigung. Adressen unter J. S. Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen von geübten Jahren sucht Aufwartungen. Theaterplatz Nr. 6, im Hofe links 2 Treppen.

3 milchreiche Ammen von 6 Wochen, eine von 13 Wochen, suchen Stellung. Brühl 3/4, Tr. B. 4. Etage rechts. Frau Gräfen.

Eine Niederlage, passend für ein Kohlgengeschäft, wird zu miethen gesucht. Adresse Kniestraße Nr. 35, 2 Treppen bei Hemide.

Weggewölbe. Für nächste Michaelis wird ein halbes oder ganzes Gewölbe in der Reichstraße zwischen Brühl, Goldhagen- und Büchergäßchen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Th. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Weglocal-Gesuch!

Eine 1. Etage unter Nicolaisstraße oder deren Nabe. Carl Schubert, Reichstraße 13.

## Wegwohnungs-Gesuch.

Für nächste und kommende Wiesen an der Promenade ein Zimmer mit zwei Betten zur Benutzung von Mittwoch erster bis Mittwoch dritter Woche. Adressen unter Z. V. 35. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesucht

für Michaelis eine 2. oder 3. Etage, Stadt oder innere Vorstadt, mit 8 bis 10 Zimmern. Adressen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises abzugeben Petersstraße 40 im Gewölbe des Herrn Thielemann.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis oder Stube mit Kammer als Astermiethe. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. G. niederzulegen.

## Zu miethen gesucht

wird von ein paar pünctlich zahlenden jungen Leuten ohne Kinder ein freundliches Familienlogis. Adressen unter S. mit Angabe des Preises (nicht über 100  $\text{fl}$ ) nimmt das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt II entgegen.

Ein Unterstübchen mit zwei Betten, welches für ein oder zwei Personen geeignet ist, wird gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Stern, Neumarkt 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ohne Kinder bis 1. October ein Logis im Preise von 50 bis 60  $\text{fl}$ . Adressen unter S. R. 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahl. Leuten ein Logis z. 1. Oct. 40-70  $\text{fl}$ . Adr. bittet man abzug. Thomasz. 5, Materialgeschäft.

## Ein schönes helles Gewölbe,

an einer sehr frequenten Straße gelegen, welches sich ganz vorzüglich zu einem Barbiergeschäft eignen würde, indem bei einer starken Beschäftigung noch kein derartiges Geschäft vorhanden. — Adressen sind abzugeben unter F. G. — 10 in der Expedition d. Bl.

Ein schönes Gewölbe mit Vorbau nach zwei Straßen ist in bester Lage der innern Stadt zu 800  $\text{fl}$  von Michaelis oder Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zwei Niederlagen sind lange Straße Nr. 13 zu vermieten parterre rechts.

Weglocal aller Art in allen Weglocalen hat für diese Preise zu vermieten das Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.

Ein geräumiges Parterre mit Niederlagen ist zu 350  $\text{fl}$ , am liebsten an Buchhändler in der Poststraße von Ostern 68 an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine Wohnung, für jeden Handwerker passend, mit Wohnung 120  $\text{fl}$  und ein ganzes Haus 200  $\text{fl}$ , beide frequentester Lage, innere Vorstadt, hat zu vermieten das Localcompt. Gainsstr. 21.

## Im Dresdner Hofe hier,

Kupfergäßchen Nr. 6 und 7, sind von Michaelis dieses Jahres ab Logis im Preise von 100-130  $\text{fl}$  zu vermieten durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße 16.

Zu vermieten ist Michaelis die erste Etage in meinem Wiesenstrasse No. 5 gelegenen Hause für den Preis von 250  $\text{fl}$ , die Aussicht, nach dem Johannapark etc. gehend, ist eine der schönsten Leipzigs und das Logis selbst mit Wasserleitung, überhaupt comfortabel eingerichtet.

Julius Ahlemann.

Gleich beziehbar od. später f. Eisenbahner u. ohne Kinder neuzugez. Logis Tauch. Straße 8. (72  $\text{fl}$ ).

Eine 2. Erkeretage von 5 Stuben und Zubehör 160  $\text{fl}$  ist nahe dem Theater von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Ein freundl. Familienlogis mit Zubehör u. Treppenboden ist zu vermieten und zu Michaelis zu bez. Pflanzg. 6 bei Frau Rood.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar eine in der Weststraße gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, Wasserleitung, so wie eine Gartenabtheilung, Preis 125  $\text{Thlr}$ . Näheres Gainsstraße Nr. 31 bei Minna Bauer.

Im Königs-Haus, Markt Nr. 17, sind für 1. October d. J. noch einige Familienlogis bis zum Preise von 80  $\text{fl}$  pr. a. zu vermieten. Näheres bei R. Brückmann, Römisches Haus.

Eine elegant eingerichtete 2. Etage von 1 Salon, 4 Stuben und Zubehör mit Garten innere Dresden Vorstadt in der Nähe des Museums ist zu 360  $\text{fl}$  von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis an Leute ohne Kinder, Preis 34  $\text{fl}$ , Kaufstädter Steinweg Nr. 61, 2 Tr.

## Wegzug halber

sind noch Michaelis zu vermieten ein elegantes Parterre-Logis von 5 Stuben und Zubehör, mit Gas und Wasserleitung, Doppelfenster und Markisen 280  $\text{fl}$  nahe dem Rosenthal, ein dergl. von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 275  $\text{Thlr}$ . in der Elsterstraße, eine 1. Etage von 1 Salon, 5 Stuben und Zubehör, höchst elegant 330  $\text{Thlr}$ ., eine desgl. von 4 Stuben und Zubehör, mit Gas und Wasserleitung 190  $\text{Thlr}$ . an der Seiger Straße durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Eine 2. Etage mit Garten in der Dresdner Vorstadt ist zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres lange Straße 40 bei Herrn Schlossermeister Thalheim.

## Grimma'scher Steinweg Nr. 47,

Hotel Stadt Dresden vis à vis, ist eine sehr freundliche 3. Etage für Michaelis zu vermieten. Dasselbe besteht aus 6 Piecen nebst allem Zubehör. Preis 170  $\text{fl}$ . Näheres bei J. C. Selen, Grimma'scher Steinweg 47.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis zweiter Etage von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör und schöner Aussicht für 110  $\text{fl}$  Sidonienstraße Nr. 15 beim Bischof.

Zu vermieten ist verhältnißhalber ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden an solche Leute, Preis 70  $\text{fl}$ . Näheres Eisenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

### Lessingstraße Nr. 8a.

In diesem neugebauten Hause ist zu vermieten und zu Michaelis oder später zu beziehen eine fein eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben und allem Zubehör, desgleichen eine 2. Etage, wie auch ein etwas kleineres Logis in der 3. Etage. Näheres daselbst.

### Zu vermieten

ist die 2. Etage in der Magazingasse Nr. 12, (zweites Haus von der Universitätsstraße herein), bestehend aus 5 heizbaren Piecen, Küche, Alkoven, Keller und Boden vom 1. September ab pr. anno 145  $\text{fl}$ . Näheres ist zu erfahren im Parterre daselbst.

Im Hause der Kuen- und Färberstraße Nr. 5 ist eine dritte Etage zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre links.

Eine 1. Etage mit Garten 150  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 180  $\text{fl}$  und eine 1. Etage mit Balcon 220  $\text{fl}$  an der Dresdner Straße — eine 2. Etage 160  $\text{fl}$  (5 Stuben und Zubehör), und eine 3. Etage 260  $\text{fl}$  (7 Stuben und Zubehör), beide nahe dem Theater — eine 2. Etage 100  $\text{fl}$  und eine do. 250  $\text{fl}$  Reichstraße — eine 3. Etage 180  $\text{fl}$  an der Promenade — eine 2. Etage 180  $\text{fl}$  an der Hainstraße hat zu Michaelis zu vermieten (einige auch früher) das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Eine 2. Etage 300  $\text{fl}$  und eine 1. Etage mit Balcon 400  $\text{fl}$  dicht an der Promenade hat sofort oder später zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Logis zu 40  $\text{fl}$ . Reichstraße 23 im Hofe links 4 Treppen bei Otto.

Zu vermieten ist zum 1. October d. J. die freundliche 3. Etage Ritterplatz Nr. 16. Alles Nähere parterre.

Zu vermieten ist an stille Leute zum 1. Oct. ein Familien-Logis zu 50  $\text{fl}$  äußere Hospitalstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist an stille Leute sogleich oder 1. Oct. ein kleines Familienlogis zu 30  $\text{fl}$  Antonstraße Nr. 18.

Zu Michaelis ist ein kleines freundliches Familienlogis zu beziehen Neureudnitz, Dorotheenstraße Nr. 44.

### Gohlis.

Ein mittleres Familienlogis, nächste Michaelis beziehbar, ist zu vermieten Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Zu vermieten ist sofort eine gut meubl. Stube nebst hellem Salacabinet mit Haus- u. Saalschlüssel Moritzstr. 18, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer Georgenstraße am Schützenhaus Nr. 16 b, 2. Et., letztes Haus

Zu vermieten ist eine freundliche 2fenstrige Stube an einem anständigen Herrn sofort oder zum 1. Sept. Neudnitz, Seitengasse 63, Eingang links im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten sofort oder später ein separates, sehr freundliches Zimmer mit Hausschlüssel. Erdmannsstr. 14, 2. Et. links.

Zu vermieten sind sofort mehrere gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, mehfrei, vorn heraus, Markt Nr. 18, 4. Etage.

Zu vermieten sogleich oder 1. Sept. eine freundl. meubl. Stube, sep., Saal- u. Hausschl. Peterssteinweg 11, Hof links 1 Tr.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube pr. Monat 3  $\text{fl}$ . Lauchaer Straße 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort an Conservatorien u. s. w. ein fein meublirtes Zimmer für den billigen Preis von 3 1/2  $\text{fl}$  Zimmerstraße 1, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer, ruhige Lage, Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

### Garçon = Logis.

Ein höchst elegant meubl. Ed-Exterzimmer nebst Schlafkammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Dösenstraße 13, 3. Et. r.

### Ein nobles Garçonlogis

ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Neumarkt Nr. 38, Eingang Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage rechts.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Bett ist vom 1. September zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes freundliches Zimmer zu vermieten Paulstnum, linker Flügel, II. Etage über dem Hauswamm.

Eine freundlich gelegene Parterrestube mit heller Kammer, gut meublirt, Haus- und Saalschlüssel, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Alte Burg (blaue Röhre) 14.

Zu vermieten sind ein paar helle u. freundl. Schlafstellen an solide Herren Ritterstraße Nr. 38, 3. Etage.

2 Schlafstellen sind billig an solide Herren zu vermieten Erdmannstraße 9-10 im Hofe links 2 Tr. b. Fleischer.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisaasse Nr. 14, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind freundliche Schlafstellen in einer meiß. eien Stube Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen C rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 55, 3 Treppen.

Gesuch. In einer freundlich meublirten Stube mit Kammer und Pianoforte wird unter billigen Bedingungen ein Theilnehmer gesucht. Sternwartenstraße Nr. 45, 2 Treppen links. (Ausfahrt auf den Roßplatz).

### G. Löhr, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde Salon groß: Windmühlenstraße Nr. 7.

### C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannesgasse 6-8.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr Goethischer Saal.

H. Herren und Damen können am Unterricht teilnehmen zu jeder beliebigen Zeit.

Albert Jacob. Heute 8 Uhr Nicolaistraß: 41, Kaiser von D. Herre ch.

### Gute Quelle,

Frühl 23. Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Leitung des Director R. Engelhardt. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé gratis. — Unter anderem kommt zur Aufführung: „Die beiden Holzbader“, komische Scene mit Gesang und Tanz, mit neuen zeitgemäßen Duets und Terzett. U. Gruw.

### Restaurations L. Kanze, Roßplatz Nr. 10.

Heute große musikalisch-komische Soirée von den Coupletsängern M. Seidel, Ermisch und Jrl Senzel nebst Gesellschaft, wobei ich mit kalten und warmen Speisen, Bieren ff bestens bedienen werde. L. Kanze.

### ODDOR.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Herrmann.

### GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzte Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

### Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik, wobei Gänsebraten mit Gurkensalat, ff. Coie und Lagerbier bestens empfohlen. Hartmann & Krahl.

### Colosseum.

Heute Montag Tanzmusik. Bier ff. Anfang 7 Uhr.

### Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

### Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Täglich einen guten und kräftigen Mittagstisch empfiehlt F. A. Seiger, Dackstraße 20.

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute auf Verlangen zum 2. Male: **Ein Haberfeldtreiben.** Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Montag den 26. August

**grosses Wasserfeuerwerk** verbunden mit **Concert.**

**Die Seeschlacht bei Lissa**

oder die Vernichtung der italienischen Flotte durch die Oesterreicher 1866.

Nach dem Bombardement, welches dieses Mal um das Doppelte verstärkt ist, Aufsteigen von 12 Stück Raketen mit Goldregen gefüllt auf einmal und verschiedenes anderes Feuerwerk, zu Ende Friedensschluß bei bengalischer Beleuchtung.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. Kinder die Hälfte.

In Bezug auf Dishes empfehle ich Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, neue Karpsen, große Krebse, verschiedene andere Speisen, Kaffee und Kuchen. Bier auf G.S.

Für flotte Bedienung ist möglichst Sorge getragen.

J. C. Rudolph.

**Schützenhaus.**

Heute Montag im Garten

zum Besten der Abgebrannten in **Johann-Georgenstadt**

**grosses ununterbrochenes Extra-Concert**

der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner und des Jugendmusikchors unter Leitung des Herrn Director A. Schmidt.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr., ohne der Wildthätigkeit Schranken zu setzen. Das Cassageschäft haben gütlich übernommen die Herren Postmeister Lonk, Kaufmann Struve und Bäckermeister Gehert.

Das Concert findet bei ungünstigem Wetter in den Sälen statt.

**Vorläufige Anzeige.**

Nächste Mittwoch den 28. August wird

**im Garten des Tivolis**

von dem Musikchore des Herrn W. Wenzl und der Veteranencapelle des Herrn Schlegel

**grosses Doppel-Concert**

zum Besten der

**Abgebrannten in Johannegeorgenstadt**

stattfinden. — Programm und das Nähere im morgenden Blatte.

**Sanssouci in Neuschönefeld.**

Heute Montag großes Frei-Concert vom neuen Musikchor. Von 7 Uhr an Speckkuchen.

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, warme Speisen. Schulze.

Mein Garten bietet einen angenehmen Aufenthalt und ist mit Blumen aller Art geschmückt.

**E. Stierba's Restauration und Garten in Roudnitz.**

Heute Abend empfehle Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln. Bier famos.

Wells Garten mit Kegelbahn, Marienstraße Nr. 9. Heute Boenf à la mode mit schwäbische Spätzle in und außer dem Hause u. s. w. Sonnabend ist frei geworden. Auch können Gesellschaften bei Tage nach der Stunde schirben. Weißbier, Bohnisch, Lagerbier ff. Zimmer apart zu jeder Zeit. Speisen keine dafür.

**Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54**

empfiehlt für heute Karpsen polnisch mit Rotkraut. Gose und Dresdner Feldschlößchenbier empfehle als ganz vorzüglich. S. Zierfass.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

(Gose und Lagerbier ff.)

Gustav Klöppel.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute Schlachtfest Halle'sche Straße 7. Louis Hochstein.

Heute Schlachtfest zum Deutschen Reichsadler von F. A. Krug.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet

Dr. Thieme fr. Düngefeld.

Heute früh 1/9 Uhr Speckkuchen (morgen Schweinsknochen), wozu freundlichst einladet August Berger, Poststraße Nr. 8.

Heute früh **Speckfuchen** u., echt **Baierisch Bier schön**,  
Sommerlagerbier ist ausgezeichnet, wozu höflichst einladet  
**Carl Weinert**, Petersstraße 14, Schletterhaus.

**Speckfuchen** empfiehlt heute früh **Carl Mohde**, Klostersgasse Nr. 4.

NB. Morgens frische Bouillon, kräftigen Mittags- u. Bier ff. ff.

## Brandbäckerei.

Heute Montag **Kirsch**, **Apfel**, **Pflaumenfuchen** mit  
saurer Sahne, **Dresdner Stiefel** so wie die **Kaffeebuchen**.  
Von 5 Uhr an **Speckfuchen**. **Eduard Hentschel**.

## Drei Mohren.

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge**, ff. **Bernesgrüner**  
und **Lagerbier**. Es ladet ein  
**F. Rudolph**.

## Standens Ruhe in Reudnitz.

Heute **Ente** mit **Weintraut**, so wie **Gänsebraten** und **Besftrecks**  
und andere div. **Sprisen**. Bier famos. **S. Bernhardt**.

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt **Allerlei** mit **Cotelettes**, **Lende**, **Huhn** oder  
**Zunge**  
**W. Sabu**.

## Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Gänsebraten** und **gespickter**  
**Lende** mit **Blumenkohl** freundlichst ein. **L. Mohrhardt**.

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich **Mittags-**  
tisch à Portion 2 1/2  $\text{R}$  von 1 1/2 Uhr an.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen**.  
**H. Momm**.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an **Speckfuchen**. **Johno**.

Heute früh 1/9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim **Bäckmstr.**  
**Mäusezahl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Heute früh 9 Uhr warmen **Speckfuchen** in der **Bäckerei** von  
**Fr. Grapshof**, Köpplatz Nr. 9b, goldne **Brezel**.

**Verloren** wurde eine hellbraune **Haarkette** mit goldenem  
**Ringspigen**. Gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **Neumarkt**  
Nr. 4, 1. Etage.

**Verloren** Donnerstag Abend durch die **Gerberstraße** ein **schw.**  
**Gürtel** mit **Reußlerschloß**. Gegen **Belohnung** abzugeben **Quer-**  
**straße** Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine **Peitsche** ist von der **Windmühlenstraße** bis **Zeiger** Straße  
verloren worden.

Der **ehrl. Finder** wird gebeten gegen 5 **Rgr.** **Belohnung** ab-  
zugeben in der **Hainstraße**, **Goldsens** **Bäckladen**.

Die **bekannte** **Person**, welche **Sonnabend** auf dem **Thomaskirch-**  
**hof** den **Sack** mit **Birnen**, **Stiefeln** und **Brod** an sich nahm, wird  
erlaubt selbigen sofort bei **Wächter** **Siedig**, **Thomaskirchhof** abzu-  
geben, wo nicht, werde ihn weiter belangen lassen.

## Aufforderung.

Jedermann, welcher über die **Person** des **Commis-Vohagener**  
**Ludwig Kaiser** eine **Auskunft** zu geben vermag, wird ebenso  
dringend als **höflich** gebeten, seine **Adresse** unter **B. G.** in der **Ex-**  
**pedition** d. **Bl.** niederzulegen.

# An die Wähler Leipzigs für den Norddeutschen Reichstag.

Der constitutionell-bundesstaaliche Wahlverein für Sachsen hat mit 11. d. Mon. einen Aufruf erlassen, in welchem er sich über  
die Aufgabe des Norddeutschen Reichstags dahin ausdrückt:

„Dem Reichstoge kommt jetzt die wichtige Aufgabe zu, auf der Basis des Bundesstaates und des constitutionell-  
monarchischen Princips für die gedeihliche Wirksamkeit und weitere Ausbildung der Verfassung Sorge zu tragen. Er  
hat die Centralgewalt möglichst zu unterstützen und zu stärken, soweit eine kräftige einheitliche Gewalt zum Schirme  
Deutschlands und zur Wahrung seines Rechts und seiner Ehre nach Außen und zum Schutze seiner Interessen im  
Innern mit Macht ausgestattet sein muß. Er soll aber zugleich für die Achtung und gewissenhafte Durchführung des  
föderativen Elements, für die Erhaltung und Wahrung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der einzelnen  
Staaten, soweit sie mit den Anforderungen einer der Wohlfahrt unsers Gesamt Vaterlandes entsprechenden kräftigen  
Centralgewalt vereinbar ist, und für Förderung der bürgerlichen Freiheit und der dieselbe sichernden constitutionellen  
Garantien mit allen Kräften wirken, und auf den wirtschaftlichen Gebieten für freie Entwicklung derselben und für  
allseitige Unterstützung ihrer Interessen sorgen, zugleich aber auch auf Schonung der Steuerkraft des Volkes durch  
möglichste Beschränkung der Ausgaben für unproductives Zwecke bedacht sein. Er soll streben, in dieser Weise zum  
Frommen des Ganzen und aller seiner einzelnen Theile die gegebene Verfassung im liberalen, wahrhaft con-  
stitutionell-monarchischen Sinne zu handhaben, zu ergänzen, weiterzubilden und das an ihr als mangelhaft  
Erkannte zu beseitigen, dadurch auch unsern Süddeutschen Brüdern den Eintritt in unsern Bund zu ermöglichen und,  
soweit es in seiner Zuständigkeit liegt, in diesem Sinne auf die Gesamtverwaltung der Bundesangelegenheiten  
zu wirken.“

Im Anschlusse an dieses Programm erlauben sich die Unterzeichneten, welche sich zu einem Wahlcomité für den Wahlbezirk der  
Stadt Leipzig vereinigt haben, als Candidaten für diesen Bezirk

## Herrn Kreisdirector von Burgsdorff

vorzuschlagen.

Bei der Stellung, welche derselbe in unserer Stadt seit einer Reihe von Jahren einnimmt, glauben wir von einer besonderen  
Hervorhebung der Eigenschaften absehen zu können, die ihn als einen vorzugsweise geeigneten Vertreter unsers Wahlbezirktes bei dem Nord-  
deutschen Reichstoge erscheinen lassen. Derselbe hat sich mit den in dem vorstehenden Programm aufgestellten Grundsätzen einverstanden  
erklärt. Wir dürfen von ihm, der mit unsern staalichen und städtischen Verhältnissen und mit den Handels- und Gewerbsinteressen  
besonders vertraut ist, eine Vertretung hoffen, welche, indem sie das Verhältniß Sachsens zu dem Norddeutschen Bunde in dem  
bundesstreuen Sinne unserer Regierung erfährt, innerhalb dieser Schranken die freihüllige Entwicklung aller wohlberechtigten Interessen  
des Volkes zu fördern bestrebt ist.

Leipzig, den 15. August 1867.

**F. Bärbolek** sen. Zimmermeister **Fr. Bauer**. **Bädermeister H. Gebert**. **Advocat Hartung**.  
**Dr. med. Th. Kirsten**. **Prof. Dr. Kuntze**. **R. Landmann**. **Schneidermeister J. G. Lange**.  
**J. Fr. Lehmann**. **C. Linnemann**. **Brauerbesitzer C. W. Naumann**. **John B. Oppen-**  
**heimer**. **Fabrikbesitzer L. Plantler**. **Hofrath Dr. Schletter**. **Banquier W. Schmidt**.  
**C. Schönherr**. **Maurermeister Siegel**. **Advocat Herm. Simon**. **Maurermeister O. Steib**.  
**C. G. Thicmo**. **M. F. Ulrich (Peuckert & Comp.)** **Domherr Dr. Wendler**. **Klempner-**  
**meister Rud. Wilhelmy**. **O. Winter**.

Dem obigen Wahlauftruf haben sich ferner angeschlossen:

**Geheimerath von Wächter**. **Adv. Dr. Petschke**. **C. Har. Enke**. **Aug. Kind**. **Curt**  
**Hübner**. **J. G. Dietrich**. **Buchbindermeister F. A. Geissler**. **Ad. Schütte-Felsche**.  
**Gustav Ras**. **Fleischerstr. Schelbach**. **Buchbinderstr. Föste**. **Bücherodermstr. G. Jäger**.  
**Fr. Brandstetter**.

# An die Wähler Leipzigs!

Die Wahlen für die erste Legislaturperiode des norddeutschen Parlamentes stehen für den 31. August bevor. Die Einwohnerschaft Leipzigs wird keinen andern Abgeordneten in den Reichstag senden, als einen, die Thatfache der bundesstaatlichen Einigung rückhaltlos anerkennenden, nach oben und unten unabhängigen, charakterfesten Mann. Sie hat bei der Wichtigkeit der diesmaligen dreijährigen Wahlperiode für die materiellen Interessen des Vaterlandes ihr Augenmerk auf eine aus ihrer Mitte hervorgegangene, mit den Bedingungen des Wohlstandes unserer Stadt wohlvertraute Persönlichkeit zu richten. Von dieser Ueberzeugung geleitet, bringen wir unsern

## Vizebürgermeister Dr. Stephani

in Vorschlag. Die Ablehnung seiner Candidatur aus Rücksicht auf sein städtisches Amt fällt dahin, wenn die Stadt, die ihm jenes Amt anvertraut, ihm durch ihren Ruf die Vertretung höherer Interessen im Reichstag überträgt.

Wir hoffen und vertrauen, daß die Einwohnerschaft Leipzigs in ihrer überwiegenden Majorität in diesem Sinne wählen und stimmen wird.

An dieser Hoffnung halten wir auch nach der neuesten Erklärung unserer Candidaten fest, da dieselbe wiederholt lediglich die „Rücksicht auf seine amtlichen Verpflichtungen“ als Ablehnungsgrund bezeichnet und wir dagegen wiederholt die Ueberzeugung aussprechen müssen: daß jene Rücksicht wegfällt, wenn die Stadt ihn dieser Verpflichtungen auf die kurze Zeit der Dauer des Reichstages entbindet. Ebenso hegen wir zu der patriotischen Gesinnung unserer städtischen Behörde das Vertrauen, daß dieselbe ihrem Vizevorsitzenden die Annahme einer auf ihn fallenden Wahl nicht schwer machen würde.

## Das Leipziger Wahl-Comité.

Dr. Karl Albrecht. Maurermeister R. Bauer. Kaufmann J. F. Berger. Prof. Dr. Karl Biedermann. Dr. Hans Blum. Kaufmann Heinrich Blum. Dr. Eduard Brockhaus. Maler Ant. Becker. Seilermeister C. A. Börsberg. Buchhändler W. C. Cavael. Krameremeister J. C. Eichorius. Adv. Dr. Ludwig Erdmann. Hofrath Dr. E. Klein. Buchhändler J. G. Fintel. Buchhändler J. G. Frische. Stadtrath E. Franke. Adv. Dr. Otto Georgi. Maurer F. Grabhand. Maurer Fr. Glaser. Kaufmann Rob. Gersfurth. Stadtrath Hermann Görtel. Kaufmann Wilhelm Geymann. Buchhändler Dr. Salomon Hirzel. Dr. Max Jordan. Buchhändler S. Kirchner. Director der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Lummer. Kaufmann Wilhelm Kleinschmidt. Buchhändler Edmund Kollmann. Buchhändler Dr. Lampe-Bischer. Kaufmann Martin Levin. Adv. A. Lieber. Director Dr. J. C. Lion. Krameremeister Moritz Lorenz. Buchhändler Woldemar Luge. Radirer Julius Müller. Stadtrath Dr. C. Müller. Prof. Dr. Overbeck. Kaufmann Moritz Pohlenz sen. Kaufmann Theodor Rosenfeld. Kaufmann Hermann Schöne. Kaufmann Jul. Schomburgk. Kaufmann Hugo Scharf. Dr. med. Hermann Schildbach. Buchhändler Bernhard Schlichte. Kaufmann Julius Schunk. Buchhändler Aug. Schürmann. Tuchwebermeister J. S. Seebach. Buchbindermeister Wilh. Siegmund. Zimmermann C. Tänzler. Adv. Rudolf Wachsmuth. Wilhelm Wahl. Buchhändler Heinrich Wittich. Prof. Dr. F. Zarneke.

## Dem Dr. Joseph

gehört die Priorität in den liberalen Kreisen, derselbe wurde am 12. August in einer Versammlung freisinniger Männer als Candidat für den Reichstag aufgestellt, da Herr Vizebürgermeister Dr. Stephani die schriftliche Erklärung abgegeben, mit Rücksicht auf seine amtlichen Pflichten in keinem Fall eine Wahl anzunehmen würde und dieser Entschluß als unabänderlich fest stehend heute noch von demselben erklärt worden ist, aus diesem Grunde kann und darf Herr Dr. Joseph nicht zurücktreten.

Darum freisinnige Männer Leipzigs laßt euch nicht durch den Wahlaufsch „Das Leipziger Wahlcomité“ beirren.

## Wählet den Dr. Joseph.

## Arbeiter Leipzigs!

Seht Euch die bis jetzt aufgestellten Candidaten für den Reichstag an, ist Einer darunter, von dem wir hoffen dürften, daß er unser Interesse vertreten wird? Wir behaupten Nein! darum kommt zu einer

## Arbeiter-Versammlung,

zu der wir Euch hierdurch in unser aller Interesse einladen. Dieselbe findet statt Dienstag den 27. Aug. Abends 8 Uhr im Colosseum.

Das Einberufungscomité.

## Einladung.

Sämmtliche Herren Steindrucker und Lithographen werden hierdurch eingeladen, der Berichterstattung des Herrn Säß über die Postler Ausstellung, welche am Sonnabend den 31. d. M. Abends von 1/2 8 Uhr an im Saale der Johannisthal- Restauration des Herrn Renz stattfindet, beizuwohnen.

Der Vorstand des Genesfelder Vereins.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Zusammenkunft im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Montagstränzchen der Stadtverordneten Centralhalle.

## Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr Uebung. Diejenigen, welche Mitglied der Singakademie werden wollen, haben sich zu melden bei Herrn Friedr. Krüsschmer, Goethestrasse No. 5 parterre.

## Psalterion.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Separatübung für Tenor und Bass. Mittwoch 1/2 8 Uhr Uebung für alle Stimmen. D. V.

## Für Johannegeorgenstadt.

Bestellungsgegenstände aller Art, Bekleidungsgegenstände aller Art, Bekleidungsgegenstände aller Art, an denen es dringend fehlt, so wie alle, auch die kleinsten Liebesgaben nehmen wir dankbar an und werden f. B. öffentlich darüber quittiren.

## A. Lorenz & Co.,

Reichsstrasse Nr. 6-7, Amtmanns Hof.

## Naturalien, Gegenstände aller Art,

so wie alle, auch die kleinsten Liebesgaben nimmt für die Abgebrannten zu Johannegeorgenstadt zur freien Weiterbeförderung dankbar entgegen

Otto Mehnert, Weimarsche Strasse Nr. 22, dem Mauricianum gegenüber.

# Bitte für Johannegeorgenstadt!

Unsere Bitte für die Abgebrannten zu Johannegeorgenstadt ist nicht vergeblich gewesen. Aber wie hoch erfreulich auch der bisherige Erfolg ist, wir müssen sie dennoch dringend wiederholen. Wir wissen jetzt, daß dieses Brandunglück auch die äußersten Befürchtungen übersteigt.

326 Häuser sind niedergebrannt. Weitans die Mehrzahl ihrer Bewohner hat fast nichts gerettet, als das nackte Leben. Nicht wenige sind todt, manche noch vermisst, gegen 3000 obdachlos, entblößt von Allem, dessen sie zur Fristung des Lebens bedürfen, fast ohne jede Aussicht auf Ersatz oder Erwerb, angewiesen allein auf die Hilfe Gottes und die Unterstützung mildthätiger Menschen!

Wohl wissen wir, wie viel die Opferwilligkeit der Einwohner Leipzigs noch in jüngster Zeit in Anspruch genommen worden, aber solche Noth darf alle Zeit bitten!

Darum nochmals die Bitte um zweckentsprechende Gaben aller Art, wir werden solche gewissenhaft und schnelligst besorgen und, wie schon geschehen, darüber quittiren.

**Brückner, Lampe & Co., Klostergasse.**

**Oberpostsec. Bischof, Vorst. d. Postexpedit. Nr. 3, lange Str. 7.**

**Herr Moritz Degen, Neumarkt, große Feuerlagel, II. Etage.**

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**August Graser, Ranzstädter Steinweg Nr. 1.**

**H. J. Hansen, Markt Nr. 14.**

**A. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.**

**Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.**

**Gustav Juckoff, Tuchhalle.**

**Apotheker Kuhlmann in Reudnitz,**

**Postmeister Lenz, Post-Expedition Nr. 4 am bayerischen Bahnhof.**

**Morgenstern & Kotrade, Weststraße Nr. 31.**

**Carl Müller, Colonnadenstraße Nr. 24.**

**Pietro Del Vecchio, Kunsthandlung, Markt Nr. 9.**

**F. B. Selley, Petersstraße Nr. 8.**

**J. D. Welekert, Simma'sche Straße Nr. 35.**

Die zweite Quittung über die eingegangenen Gaben wird morgen zum Abdruck gelangen.

## Wen sollen wir wählen?

Die Demokraten: Stadtrath Winter.

Die Gegner Sachsens: Dr. Joseph.

Alle die, welche es mit unserm sächsischen und deutschen Vaterland ehrlich meinen: Kreisdirector v. Burgsdorff.

Herr Vicebürgermeister Dr. Stephanl nimmt keine Wahl an, er schreibt:

Dieselben Gründe, die mich vor einiger Zeit zur Ablehnung der Candidatur für die jetzige Reichstagswahl veranlaßten, bestehen unverändert fort und ich wiederhole daher die schon öfters abgegebene Erklärung, daß ich keine Wahl zum bevorstehenden Reichstag annehmen werde.

## Simmlisch Meer.

### Licht — Licht — Licht!

Unter der tiefen Erde ist es finster, da schläft sich's gut.

**Sommertheater** Dienstag den 27. findet die erste Ausführung der großen Berliner Posse „Klein Geld“ von Pohl statt, worauf aufmerksam machen mehrere Theaterfreunde.

— O...  
Drei Monate vergehen, eh' ich wiederkehre.  
Velle-Isle, 18. August 1867.

Ein Gruß Ch...s.

Ich weiß, daß es in meinem Herzen noch ebenso ist und bleiben wird, daß ich nichts thue, um Sie zu beleidigen; ich weiß aber auch, daß ich nie wieder bestimmen kann, nachdem alle meine Bitten erfolglos blieben, und vielleicht sogar nach dem Schein, der gegen mich war, hart verurtheilt wurde.

Und doch hofft ich noch immer auf Veröhnung, da ich mich doch keiner andern Schuld bewußt bin, als Sie verkannt zu haben; — sollten Sie diese aber jetzt aufrichtig wünschen, so bitte ich nochmals inständig, bestimmen Sie selbst, wozu ich stets von Herzen gern bereit bin.

L. H.

Freit. erst gel., b. um Antwort u. bef. Adresse.

### Achtung Kohlenbahnhof!

Zum heutigen Geburtstag unseres lieben Hund wünschen ihm Gesundheit, Glück und einen langen kalten Winter

Alte Bekannte.

Es gratulirt dem Herrn W. Bauer zu seinem heutigen Liegenstiege von ganzem Herzen

S. M.

## Andante-Allegro.

Heute Abend 9 Uhr in der Leinwandhalle Vertheilung der Billets die Mitglieder zu dem in dieser Woche zum Besten der Abgebrannten von Johannegeorgenstadt im Livost veranstalteten städtischen Festabend.

Dienstag Abends 7 1/2 Uhr Sitzung Leinwandhalle, Brühl 3 u. 4.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Saucisken, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Meyer.

## Angemeldete Fremde.

Kontschinsky u. Frau, Part. a. Moskau, drei zum Dresdner Bahnhof.  
m. y. Schauspieler a. Erfurt, S. de Saviere.  
van, Kfm. a. Preßburg, deutsches Haus.  
mann u. Frau, Kfm. a. Dresden, und  
feld, Lord u. Familie und Courier aus  
ondon, Hotel de Pologne.

Wantscheld, Kfm. a. Lüdenscheid, St. Hamburg.  
Brauer, Student a. Hull, Stadt Gotha.  
Busche, Candidat a. Thale, und  
v. Bülow, Oberforstath a. Schwerin, Hotel  
zum Magdeburger Bahnhof.  
Böving, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
Dorchmann, Frau a. Rathenow, S. j. Palm.

Bethmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.  
Gonta, G. u. S., Kfte a. Pöfned, S. j. Palm.  
Gomtopols, Rent. a. Athen, Led's S. garni.  
v. Carrel, Frau Part. n. Tochter a. Breßlau,  
Stadt Nürnberg.  
Gohn, Kfm. a. Dessau, Stadt London.  
Gohn, Kfm. a. Hamburg, S. j. Magdeburg, Bahnh.

## Bürger-Club.

Montag den 2. September a. c. wird eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten in Jacobs Restauration Petersstraße Nr. 15. Tagesordnung: Beratung über §. 10 der Statuten.  
Der Vorstand.

## L. L. Heute Abend im Vereinslocal.

Abend. 22. 10 8 u. 10 1/2 u. 11 u. 12 u.

## Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 27. August um 6 Uhr Abends Sitzung.  
Vorträge: Herr Prof. D. Thiersch.  
Herr Prof. D. Reclam.

D. G. 7 Uhr. Kleiner Lustgarten, eventuell Dresdner Bahnhof.

Dank dem Schreibmeister C. Sändel für die Mühe, die er sich gab, um meine schlechte Handschrift in eine gefällige umzuwandeln.

Er ist daher allen denen, die eine schlechte Handschrift schreiben, auf das Beste zu empfehlen.

T. H.

Die Entbindung seiner lieben Frau von einem kräftigen Knaben beehrt sich anzukündigen  
Leuzsch am 22. August.

Schmidt.

Heute früh entschlief nach mehrwöchentlichem Krankenlager unsere gute und liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau verw. Fleischerstr. Amalie Auguste Habedanck, im 49. Lebensjahre. Verwandten, Freunden und theilnehmenden Bekannten widmen diese Trauerbotschaft  
Leipzig, den 25. August 1867.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

## Zum Gedächtniß an den 22. August.

Dort oben weilt Du, wo nicht Leid noch Schmerzen  
Die Sorge schafft dem armen Menschenherzen.

Dort wo verklärt im schönen Himmelslicht  
Die Engel stehn vor Gottes Angesicht.

Wir aber stehen hier, und fehlt der treue Vater,  
Der Gatte, Freund und liebende Bräther.

Die Wittwe klagt, die Waisen weinen stille,  
Da tröstet uns ein Wort: „Es war des Herren Wille.“

Das Wort, das jüngst Du sprachst, da Du von uns geschieden,  
Um einzugehn zu sel'gem Himmelsfrieden.

Nehmt diesen Trost Ihr Alle die ihn liebt,  
Denn Er Euch selbst auf seinem Sterbebette giebt.

Sit tibi terra levis.

Th. v. J.

Danel, Kfm. a. Brann, Hotel Stadt Dresden.  
 v. Drechsel, Part. a. Dresden, S. z. Dresd. Bahnh.  
 Deubel, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Dein, Student a. Greifswalde, Bamberger S.  
 Ehrmann, Frdul. n. Kammerjungfer, Schau-  
 spielerin a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Eiler, Chirurg a. Weiffenfels, Brüsseler Hof.  
 v. Egloffstein, Freiherr, Major aus Gräfen-  
 hainchen, Hotel de Prusse.  
 Erdmann, Oekonom a. Friedrichroda, Hotel z.  
 Thüringer Bahnhof.  
 Fuchs, Dr. a. Weimar, Hotel de Baviere.  
 Fleurig, Dr. a. Dresden, Brüsseler Hof.  
 Frauer, Kfm. a. Schw. Münd, St. Hamburg.  
 Franz, Kfm. a. Zürich, Stadt London.  
 Frege, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Florstedt, Kreisgerichtsdirekt. a. Belgern, w. Schwan.  
 Feilner, Photograph a. Bremen, grüner Baum.  
 Fränkel, Kfm. a. Eisenach, Stadt Frankfurt.  
 Franzenbach, Privatm. a. Tisleben, goldnes Sieb.  
 Gräß, Verlagsbuchh. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Gerdhaus, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Gräfe, Architect a. Weimar, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Guttmann, Frau n. Sohn a. Berlin, und  
 Göttinger, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hübner n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.  
 Heine, Part. a. Magdeburg, S. z. Dresd. Bahnh.  
 Hecht, Kfm. a. Speyer, und  
 Heine n. Frau u. Tochter, Privatiere a. Liegnitz,  
 Stadt London.  
 Höbndorf n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, und  
 v. Hannstein, Baron a. Thale, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Horn, Restaurateur a. Zwickau,  
 Holmers, Kfm. a. Bremen, und  
 Haacke n. Frau, Kfm. a. Karbach, Hotel de Prusse.  
 Hübner n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's S. garni.  
 Heine, Pastor a. Magdeburg, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Henoch, Kfm. a. Berlin, S. z. Berliner Bahnh.  
 Hellensamp, Frau a. Grund a/S., S. z. Palmb.  
 Hesse n. Frau, Dienier a. Berlin, und  
 Holland, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Haider, Kfm. a. Kirchberg, Stadt Frankfurt.  
 Holt, Student a. Greifswalde, Bamberger Hof.  
 Jaspis, Generalsuperint. a. Stettin, St. Berlin.  
 Jüner, Hutmchr. a. Breslau, weißer Schwan.  
 Jungfer, Jurist a. Eisenach, S. z. Thüring. Bahnh.  
 Kunze, Landrath a. Dresden, und  
 Kramer, Senat. a. Hamburg, S. z. Dresd. Bahnh.  
 v. Kolt, Premierleutn. a. Hainichen, S. de Prusse.  
 v. Koch, Major, Rittergutsbesitzer a. Baugen,  
 Hotel de Baviere.  
 Korpke n. Familie, Insp. a. Breslau, und  
 Kumpf, Kfm. a. Prag, Hotel Stadt Dresden.  
 Klein n. Frau, Floßmstr. a. Diefenburg, und  
 v. Köhler n. Familie, Oberauditeur a. Berlin,  
 Stadt Nürnberg.  
 Kurz, Schmied a. Schauf, braunes Ros.  
 König, Kfm. a. Gastein, Brüsseler Hof.  
 Krause a. Berlin, und  
 Kreis a. Hanau, Kfte., Stadt Hamburg.  
 Karisch a. Bremen, und  
 Kroll a. Mühlhausen, Kfte., Hotel z. Palmbaum.  
 Leberecht a. Berlin, und  
 Leiz a. Basel, Kfte., Hotel zum Palmbaum.  
 Leliewitz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Luffmann n. Frau, Part. a. Neustrelitz, Hotel  
 zum Berliner Bahnhof.  
 Laitermann u. Söhne, Kfte.,  
 v. Kobenstein, Privatm. a. Berlin, und  
 Lang, Buchhldr. a. Kauf, Stadt Nürnberg.  
 Lesson, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Leubner a. Dresden,  
 Lehmann a. Hofweil,  
 Laszlo a. Kronstadt, und  
 Lullasunt a. Bukarest, Kfte., Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Meyer, Frau n. Tochter, Rentiere a. Berlin,  
 Hotel de Baviere.  
 Michel, Kfm. a. St. Louis, und  
 Meisch, Jurist a. Baugen, Lebe's Hotel garni.  
 Meita n. Frau a. Prag,  
 Mäcker a. Guben, und  
 Müller a. Bremen, Kfte., Hotel z. Palmbaum.  
 Nag, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Russie.  
 Müller, Kfm. a. Hof, und  
 Nebe, Officier a. Magdeburg, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Orloff, Gräfin m. Comtesse, Dienerschaft und  
 Courier a. Petersburg, Hotel de Pologne.  
 Otto a. Dresden, und  
 Oberhoff a. Barmen, Kfte., Stadt Hamburg.  
 Perl, Vergräth a. Marienberg, Hotel de Russie.  
 Picket, Frau Capitain a. Anclam, St. Nürnberg.  
 Peiz, Kfm. a. Dresden, braunes Ros.  
 Pagenkoff, Rittergutsbes. a. Schwerin.  
 Piitt u. Frau, Dr. u. Senator a. Lübeck, und  
 Peshes, Expediteur a. Bamberg, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Papsche, Senator a. Kelbra, weißer Schwan.  
 Pohle, Frau a. Dresden, Hot. z. Thür. Bahnh.  
 Reitsch, Privatm. a. Plauen, Lebe's S. garni.  
 Reiche, Fil. a. Chemnitz, weißer Schwan.  
 Rummler, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.  
 Rosenhal, Kfm. a. Harburg, S. z. Palmbaum.  
 Rheinau, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.  
 Rossmann, Kanzlist a. Sommerda, Bamberger S.  
 Strickus, Student a. Jena, und  
 Starke, Kfm. a. Schönheida, Lebe's S. garni.  
 Schröder, Kfm. a. Oera, S. z. Magdeb. Bahnh.  
 Schaller, Lehrer a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Stengler, Rgutsbes. a. Eibing, S. z. Kronprinz.  
 Schwarweber, Techniker a. Frankfurt a/D., und  
 Sternberg, Frau n. Tochter a. Prag, Wolfs S. garni.  
 Schmidt, F. u. K., Handelsl. a. Neustadt,  
 Bamberger Hof.  
 Sabathiel n. Sohn, Hopfenhldr. a. Fürth, und  
 Scherf, Fabr. a. Götzen, grüner Baum.  
 Schaupt a. Reitmänn,  
 Schildach a. Greiz, Kfte., und  
 Schmidt, Buchdruckereibes. a. Uffenheim, Hotel  
 zum Palmbaum.  
 Scharrer, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Russie.  
 Sichert n. Familie, Kfm. a. Johannegeorgenstadt,  
 Stadt Frankfurt.  
 Schneider und  
 Sander a. Breslau,  
 Sello a. Berlin und  
 Strohn a. Bradford, Kfte., Hotel de Bay.  
 Schilling, Medailleur a. Berlin, Hot. St. Dresd.  
 v. Seele, Frau Baronin a. Braunschweig,  
 v. Seele a. Partenkirchen,  
 v. Seele a. München, Baronesses,  
 v. Stetten, Baron, Proprietair a. München,  
 v. Stetten n. Fam., Part. a. Augsburg, und  
 Schmidt n. Tochter, Part. a. Delitzsch, Stadt  
 Nürnberg.  
 Schumann, Gastwirth a. Ronneburg, br. Ros.  
 Strauß, Frau n. Kindern u. Jungfern, Rentiere  
 a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Strauß, Kfm. a. München, St. Hamburg.  
 Schwarzenberg, Student a. Halle, St. Berlin.  
 Scharre, Kfm. a. Kelbra, weißer Schwan.  
 Schadowell, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.  
 Siebern n. Sohn, Kfm. a. Cincinnati, Hotel  
 de Prusse.  
 v. Schwerin, Graf, Rittergutsbes. a. Bietzen,  
 Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Schmiot nebst Frau, Kfm. a. Raumburg, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Stieff n. Tochter, Part. a. Potsdam, Hotel z.  
 Dresdner Bahnhof.  
 v. Strabendorff, Offizier und  
 Sinell, Fabrikant a. Schwerin, Hotel z. Magdeb.  
 Bahnhof.  
 Tilge a. Magdeburg, und  
 Thiemann a. Lauban, Kfte., Brüsseler Hof.  
 Ungertic, Fabr. a. Brunn, Hotel de Prusse.  
 Viertelberger, Beamter a. Wien, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 v. Wegesack, Fhr., Oberst a. Stockholm, St. Nürnberg.  
 Wagner, Holzmachant. a. Berlin, S. St. Dresden.  
 Wenzel, Fräul., Lehrerin a. Berlin, und  
 Weise, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Wood, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.  
 Walter, Lehrer a. Lanna, und  
 Weigel, Volontair a. Hannover, Stadt Berlin.  
 Wittkopf, Student a. Triangen, Stadt Gotha.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 v. Wolfersdorff, Premierleutnant a. Grimma,  
 Hotel de Prusse.  
 Wibaur-Florin, Kfm. a. Roubaix, S. de Russie.  
 v. Wigewitz, Freiherr, Rittmeister a. Gräfen-  
 hatnichen, Hotel de Prusse.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Wien, 24. August. (Schlußcourse der officiellen Börse.) Markt  
 schließend. — Neues 5% steuerfr. Anlehen 58.60. 5% Metall.  
 57.20. Bankactien 689.—. Nordb. 170.50. Nat.-Anl. 67.10.  
 Creditactien 182.90. St.-Eisenbahn-Actien-Certificate 239.60.  
 Galizier 221.25. London 125.30. Hamburg 92.20. Paris  
 49.55. Frankfurt 104.50. Amsterdam 105.—. 1860r Loose  
 84.90. Lombardische Eisenbahn 190.—. 1864r Loose 78.—.  
 Silber-Anleihe 74.—. Napoleonsd'or 9.99. Ducaten 5.96.  
 Silbercoupons 122.50.  
 Hamburg, 24. August. Fonds verfluehend. Vereinsbank 110 1/4.  
 Nordb. Bank 118 3/4. Auna-Riel 127. 6% Vereinigte St.-  
 Anleihe pr. 1882 70 3/4. Disconto 1 1/4 %.  
 London, 24. August. Consols 94 7/8. Italien. 5% Rente 48 7/8.  
 Lomb. 15 1/4. 5% Ruffen 88 1/2. Neue Ruffen 86 1/2. 6% Verein.  
 St. pr. 1882 73 5/8.  
 Wien, 24. August. (Abendbörse.) Flu. Creditactien 181.90.  
 Nordbahn 170.20. 1860r Loose 84.90. 1864r Loose 77.80.  
 Staatsb. 238.80. Galizier 220.50.  
 Petersburg, 24. August. Unverändert. Wechselcours auf London  
 3 Mt. 32 3/16 d., Hamburg 3 Mt. 29 7/16 Sch., Amsterdam 3 Mt.  
 162 1/4. Paris 3 Mt. 342 1/2 Cts., Berlin —, 1864er Präm.-  
 Anl. 113 5/8, 1866er do. 109 1/8, Imperials 6 Rbl. 1 Rp.

**Telegraphische Depeschen.**

Berlin, 24. August Abends. Auf die gestrige Nachricht der  
 Kreuzzeitung über die Salzburger Abmachungen, Bildung eines  
 süddeutschen Bundes mit Oesterreich, war die Börse hier flau. —  
 Die heutige Kreuzzeitung hält ihre Mittheilung von gestern auf-  
 recht und spricht sehr energisch gegen jede französische Gemischung.  
 Paris, 24. August Abends. Der Chirurg Velpeau ist ge-  
 storben. — „La France“ glaubt, daß General Prim sich in Car-  
 thagena befindet. — In Bayonne sind Nachrichten aus Saragossa  
 vom 22. d. M. eingetroffen. Nach denselben ist das Regiment  
 Navarra von den Aufständischen in Aragonien vollständig ge-  
 schlagen worden. Ein General ist geblieben. Aus Madrid sind  
 Verstärkungen nach Aragonien gesandt.  
 Katta, 23. August. Die türkischen Dampfschiffe  
 „Candia“ und „Poinea“ sind von hier nach Constantinopel ab-  
 gegangen. Sie führen Schießpulver als Ladung und sind be-  
 stimmt dem „Retimo“ gegen den griechischen Dampfer „Atlabion“  
 und andere Blolade-Brecher Beistand zu leisten. Die „Sea-  
 Queen“ mit einer für die Insurgenten bestimmten Ladung Schieß-  
 pulver hat von London kommend die Insel passiert.  
 Athen, 23. August. Türkische Kriegsschiffe griffen gestern  
 den griechischen Dampfer „Atlabion“ bei Romeli an. Der „Ar-  
 labion“ wurde in Folge dessen von der eigenen Schiffmannschaft  
 in Brand gesetzt und versank.

**Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 25. Aug. Mittags 12 Uhr 17 1/2°.**  
**Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 25. Aug. Ab. 6 U. 18° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblatts zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblatts, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.